

Radebeuler Amtsblatt



Friedrich Hermann Ilgen († 15.4.1940)

Zum 70. Todestag eines bekannten Apothekers

Wer von den Radebeulern kennt sie nicht – die Hermann-Ilgen-Straße in Radebeul West? Wem sagt der Name Hermann Ilgen heute noch etwas? Oder wer weiß schon, dass diese Straße im Juli 1936 auf Anordnung des damaligen Oberbürgermeisters Heinrich Severit so benannt wurde (ohne Beschluss eines Stadtrates – ganz so wie es zu Nazi-Zeiten üblich war). Wieso konnte aber dieser Straßename die Zeiten überdauern? Wer war dieser Hermann Ilgen eigentlich?

Friedrich Hermann Ilgen wurde am 22. Juli 1856 in Wurzen als Sohn Ferdinands und Wilhelmines Ilgen geboren. Schon früh erwachte sein Interesse für Experimente mit dem Wunsch, einmal Apotheker zu werden. Leider entsprach dieses Ansinnen nicht den Vorstellungen des strengen Vaters, so dass er sich nur seiner Mutter anvertraute. Hermann sollte Theologie studieren. Eine hübsche Geschichte (von ihm selbst erzählt) beschreibt, wie er dann doch noch gegen den Widerstand seines Vaters seine Apothekerausbildung im Erzgebirge absolvieren konnte. Seine Mutter, Wilhelmine Ilgen fand beim Besprengen der Wäsche im Garten (beim Bleichen) mehrere vierblättrige Kleeblätter. Diese zeigte sie dem gestrengen Vater mit dem Hinweis, dass »der Junge unbedingt Apotheker werden muss«. Daraus resultiert sein Leben lang die enge Verbundenheit zu seiner Mutter, die ihn bei der Erfüllung seines Herzenswunsches unterstützt hatte. Nach der Lehre verlangt der Vater ein gutes Staatsexamen, was prompt erledigt wurde.

Seine erfolgreiche berufliche Laufbahn beginnt in Kötzschenbroda im Jahre 1882 mit dem Erwerb der heutigen Stadtapotheke. Eine gewaltige Mäuseplage in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts v.a. in Baden wird der Ausgangspunkt für seinen wirtschaftlichen Erfolg, auf deren Grundlage er sein soziales Engagement in der Zukunft aufbauen wird. In einem Holzschuppen auf Naundorfer Flur (Güterhofstraße 14) produziert er Phosphorpillen, die ein wirksames Mäusegift enthalten. Mit einem Trick kann er die Nachfrage nach seinen Pillen anheizen, denn

er verwendet für den Versand Holzkisten, in denen vorher Pökelfleisch transportiert wurde, was für die Mäuse natürlich unwiderstehlich ist. Die Nachfrage steigt sprunghaft an und damit der »goldene Lohn«. Er verkauft die Apotheke schließlich 1893 und zieht nach Dresden, wo er auch den Freimaurern beitrifft.

Das gewonnene Vermögen verwendet Ilgen neben seinen Immobilienkäufen schließlich für mehrere Stiftungen zum Wohle der Allgemeinheit. Die Hermann-Ilgen-Staatsstiftung soll der Förderung der Kunst im

Landes Sachsen dienen u. a. für den Ankauf von Kunstwerken bzw. der Unterstützung von Malern und Bildhauern. Hermann Ilgen beteiligt sich finanziell u.a. an der Erneuerung des Wurzener Doms, bei der Errichtung von Kriegerdenkmälern, der Aufstellung von Brunnen-Plastiken in Wurzen und Dresden und an der Goethe-Ehrenhalle in der Universität zu Leipzig.

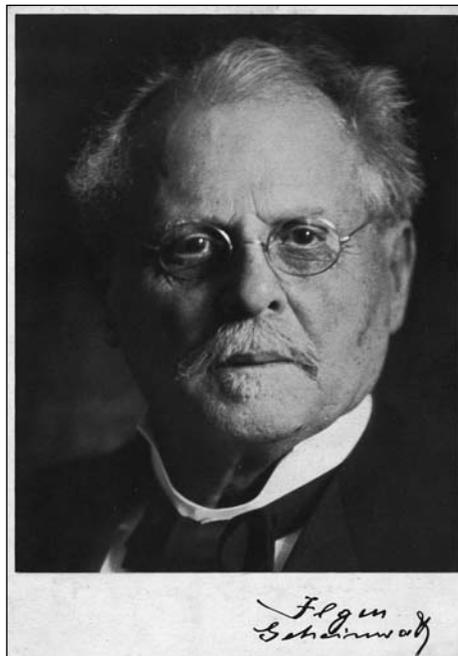
Am 11. Mai 1923 folgte dann seine Stiftung zur Förderung des Sports und die Eröffnung der Ilgen-Kampfbahn, die den meisten wohl als Rudolf-Harbig-Stadion bekannt sein dürfte. Warum ist dieses Stadion eigentlich nicht rückbenannt worden?

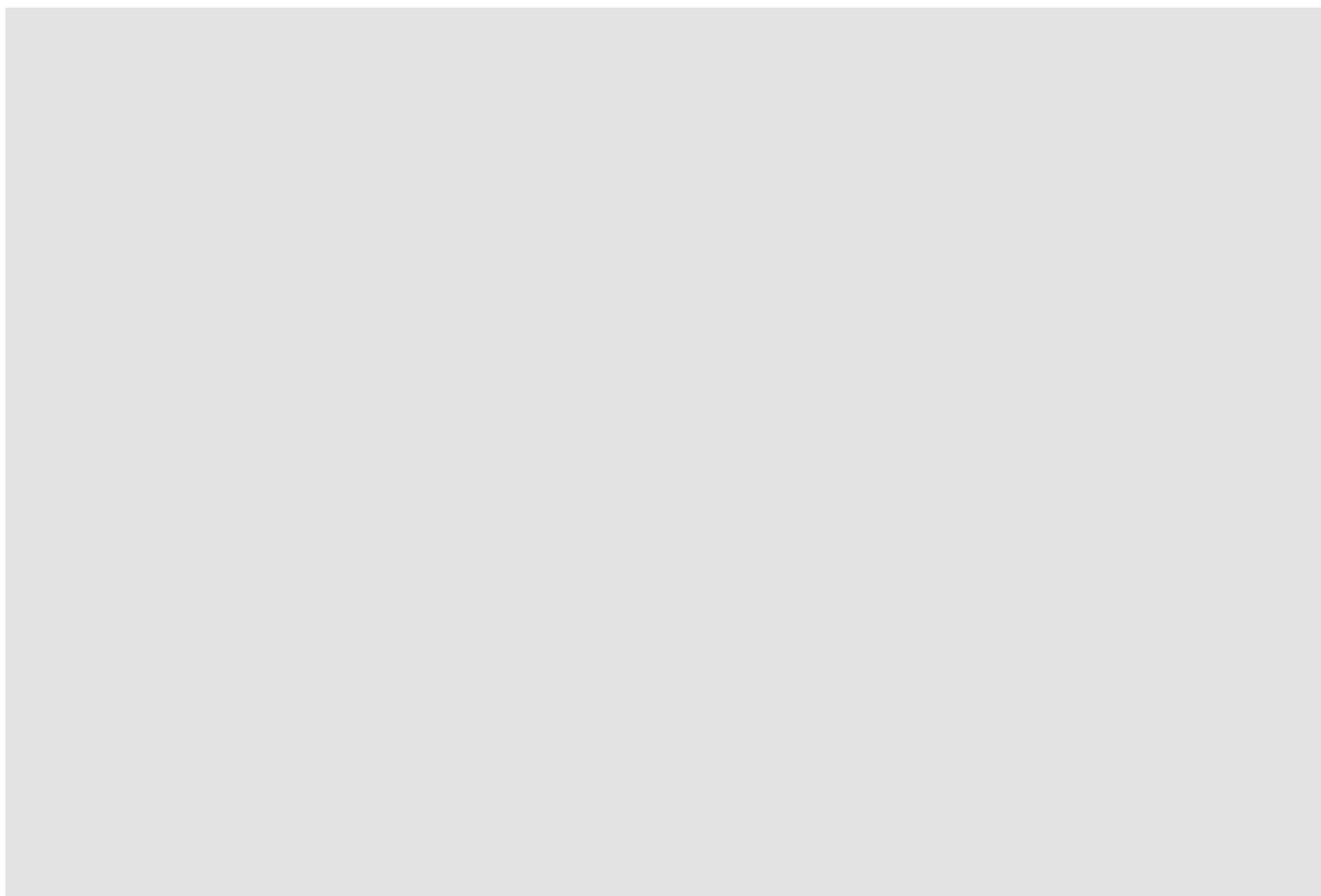
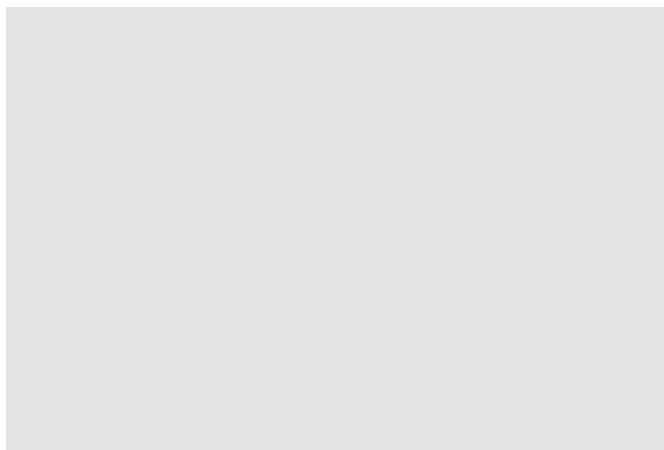
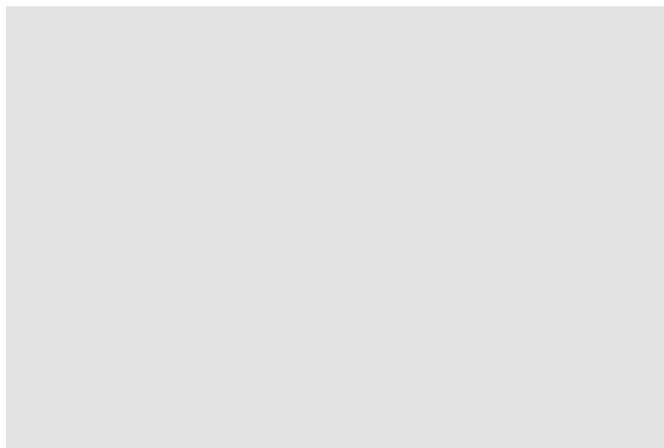
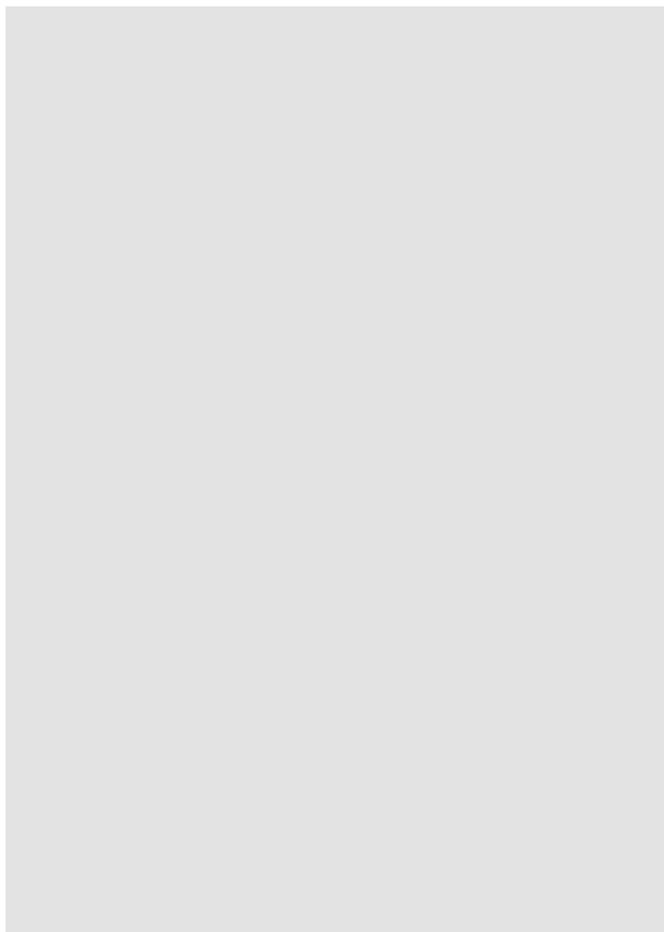
Für seine Verdienste wurde Hermann Ilgen zum Ehrenbürger seiner Heimatstadt Wurzen und seiner Wahlheimat Dresden ernannt.

Zu seinem 80. Geburtstag im Jahre 1936 wurde sein Lebenswerk in der Presse kurz und prägnant unter der Überschrift: »Hermann Ilgen, ein sächsischer Nobel« skizziert: »Aus Nichts etwas schaffen, den Gewinn verschenken, wer weiß ein größeres Beispiel für Menschen und Freude-Segen des Lebens?«

Am 15. April 1940 starb er 84jährig hoch geehrt in seiner Villa in Dresden Blasewitz. Seine Beisetzung fand auf dem Dresdner Johannesfriedhof statt.

Am 15. April 1940 starb er 84jährig hoch geehrt in seiner Villa in Dresden Blasewitz. Seine Beisetzung fand auf dem Dresdner Johannesfriedhof statt.





Ausgleichsbeträge – Sanierungsgebiet Kötzschenbroda

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert

Am Dienstag, den 16. März 2010, wurde das fortgeschriebene Gutachten über die zonalen, sanierungsbedingten Bodenwertsteigerungen im Sanierungsgebiet »Kötzschenbroda« vom 16. März 2010 den Mitarbeitern der Stadtverwaltung übergeben. Darin sind die zonalen Werte des Gutachtens von 2005 zum Wertermittlungsstichtag 13. Januar 2010 fortgeschrieben worden.

Das Gutachten wurde am Donnerstag, den 18. März 2010, erstmals in der nichtöffentlichen Sitzung des zeitweise beratenden Ausschusses »Ausgleichsbeträge Kötzschenbroda« diskutiert. Es hat nur orientierenden Charakter, da die grundstücksbezogene Anpassung für jedes Einzelgrundstück noch erfolgen muss.

Der Stadtrat wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 21. April 2010 öffentlich über das Gutachten und die Verfahrensweise der Anwendung auf die Einzelgrundstücke informiert und einen Beschluss über Zahlungsmodalitäten in der Phase der freiwilligen Ablöse der Ausgleichsbeträge fassen. Nach diesem Termin

werden an alle Eigentümer im Sanierungsgebiet »Kötzschenbroda« aktualisierte Berechnungen und Informationen versandt.

Die Möglichkeit, den Ausgleichsbetrag mit einem pauschalen 20%igen Verfahrensabschlag im Rahmen einer freiwilligen Vereinbarung vorzeitig abzulösen, kann verlängert werden und besteht vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates nunmehr bis zum 31. Dezember 2010. Dies ist möglich, da die Stadt Radebeul gemäß Mitteilung des Fördermittelgebers, der Sächsischen Aufbaubank, die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes »Kötzschenbroda« nicht vor dem 31. Dezember 2011 aufheben muss.

Das Gutachten ist zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt bei Frau Schöninger und Frau Löwlein einzusehen. Am 18. März 2010 wurde eine Kopie an die Sprechergruppe der Bürgerinitiative übergeben.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

Ausbau der Deutschen Bahn

auf der Strecke Dresden-Leipzig

Der durchführende Baubetrieb informiert über den Streckenausbau auf Radebeuler Stadtgebiet für den Monat April:

Im Dammbereich an den Eisenbahnüberführungen (EÜ) Schildenstraße, Neue Straße und Gradsteg sind Verbauarbeiten im Zeitraum vom 12. bis 19. April 2010 vorgesehen, wobei die Arbeiten am Gradsteg wegen erforderlicher Gleissperrungen im Zeitraum vom 16./17. bis 18./19. April 2010 zwingend **nachts** ausgeführt werden müssen.

Mitte April beginnen die Rückbauarbeiten an den EÜ's, wobei die EÜ Schildenstraße und EÜ Neue Straße dabei bis voraussichtlich Ende September 2010 voll gesperrt werden. Entsprechende erforderliche Umleitungen werden ausgeschrieben.

Konkret ist der Brückenabbruch (= Beginn Vollsperrung) vorgesehen für:

- EÜ **Neue Straße**: ab 26. April 2010
- EÜ **Straße des Friedens**: ab 3. Mai 2010
- EÜ **Schildenstraße**: ab 19. April 2010, (Umleitung über Hauptstraße)

Im Vorfeld sind Medienumverlegungsarbeiten geplant, so dass mit Verkehrseinschränkungen ab Anfang April zu rechnen ist. Der Baubetrieb ist bestrebt, die Auswirkungen auf ein Minimum zu reduzieren und bittet für die entstehenden Unannehmlichkeiten durch die Bauarbeiten um Verständnis.

*Gabriele Bäßler,
Projekt- und Investorenleitstelle*

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Aktualisierung Vereinsführer	4
Seniorenegeburtsstage	4
Veranstaltungen zum Stadtjubiläum	4
Cültige Personaldokumente	4
Bürgerbeteiligung Bahnhofsvorplatz	5
Termine Schiedsstelle	6
Foto-Baumrätsel	6
Schließzeit Einwohnermeldewesen	7
Hinweise des Rechts- u. Ordnungsamtes	7
Vorläufiger Jahresabschluss 2009	7

Amtliches

Öffentliche Einladungen	8
Beschlüsse der Gremien	8
Vergaben	9
Verkaufsoffene Sonntage 2010	9
Bürgerb. Abwasserbeseitigungskonzept	10
Emission Therm. Behandlungsanlage	12

Mitteilungen

Energieleitstelle Radebeul	13
Anradeln	14
Treppenlauf	14
Walpurgisnacht	14
Tagesmütterangebote	15
Familienbildung	15
Bücherspende Lions Club	16
Stadtgalerie	16
Veranstaltungshinweise	17
Blutspende	19
Apothekennotdienst	19

Kostenfreie Rentenberatung

zweimal im Monat

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet i.a. jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt.

Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt.

Die nächsten Termine sind der 8. und 22. April 2010.

Planmäßige Straßensperrungen im April 2010 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Mittlere Bergstraße zwischen Barkengasse und Hohenhausweg	bis zum 30.04.2010	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, Straßenbau	Gesamtsperrung
Elbstraße	bis zum 30.04.2010	Straßen- und Gehwegbau, Medienverlegungen	Gesamtsperrung
Fabrikstraße Höhe Lößnitzbad	bis zum 30.04.2010	Straßenausbau für Anbindung Querspange	Gesamtsperrung

Vereinsführer auf www.radebeul.de

Überprüfung und Aktualisierung der Kontaktdaten

Um den auf der Internetseite der Stadt Radebeul veröffentlichten Vereinsführer möglichst fehlerfrei zu gestalten, ist es notwendig, das bereits eingetragene Vereine bis spätestens 30. April eines jeden Jahres die Aktualität der Eintragung bestätigen bzw. notwendige Korrekturen melden. Wir möchten nochmals alle Vereine bitten, Ihre Einträge auf Korrektheit zu prüfen und sich per Mail oder telefonisch zu wenden an:

**Frau Leder, E-Mail: presse@radebeul.de
Telefon: 0351/ 8311 548**

Radebeuler Vereine, die per Freistellungsbescheid ihre Gemeinnützigkeit nachweisen können, haben die Möglichkeit, sich kostenfrei in den Vereinsführer auf der Radebeuler Internetseite eintragen zu lassen.

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 96. Geburtstag

Frau Hertha Worm am 8. 4.

Zum 95. Geburtstag

Frau Zita Gumprecht am 24. 4.

Zum 94. Geburtstag

Frau Ilse Horn am 26. 4.

Zum 93. Geburtstag

Frau Elfriede Hilliger am 6. 4.

Zum 92. Geburtstag

Frau Käthe Anders am 10. 4.
Frau Herta Nebel am 21. 4.
Frau Gertrud Umlauf am 28. 4.

Zum 91. Geburtstag

Herrn Franz Fordinal am 3. 4.

Zum 90. Geburtstag

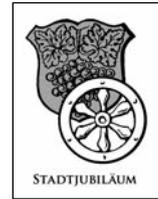
Frau Ilse Kreusel am 3. 4.
Frau Margot Schaller am 7. 4.
Frau Charlotte Höhne am 13. 4.
Herrn Willi Kottwitz am 15. 4.
Frau Lisbeth Wojahn am 15. 4.
Frau Charlotte Geyer am 21. 4.
Frau Christine Schulze am 21. 4.

Zur Diamantenen Hochzeit

Luise und Heinz Müller am 22. 4.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8311 548

Veranstaltungen und Ausstellungen im Rahmen des Stadtjubiläums »75 Jahre Radebeul«



Ausstellungseröffnung

»Durch Zwang vereint«
Sonderausstellung über den Zusammenschluss von Kötzschenbroda und Radebeul am 4. April 2010, um 14.00 Uhr in der Heimatstube Kötzschenbroda, Altkötzschenbroda 21 zu sehen bis 27. Juni 2010

Vortrag

»570 Millionen Jahre Radebeul«
Vom Südpol nach Mitteleuropa – Eine Reise in Radebeuls geologische Vergangenheit mit Dr. Jan Michael Lange, Museum für Mineralogie und Geologie Dresden
Eine Veranstaltung der AG Stadtmuseum
am 7. April 2010, um 19.00 Uhr im Städtischen Museumsdepot, Wasastraße 21

Altkötzschenbroda

»Lange Kultur- und Kneipennächte« unter dem Motto Kneipen, Kunst und Kino inklusive erstes Radebeuler Kurzfilmfestival, Kneipenmusik live, Filmvorführungen, offene Läden, Werkstätten, Galerien, Heimatstube und Familienzentrum am 9. und 10. April 2010, jeweils ab 19.30 Uhr rund um den Dorfanger von Altkötzschenbroda

Festliche Eröffnung

mit einen Blick zurück, einem Blick nach

vorn, Worten zur Nacht und dem Radebeuler Männerchor »Liederkrans 1844« anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Kultur- und Werbegilde Altkötzschenbroda am 9. April 2010, um 19.30 Uhr im Familienzentrum, Altkötzschenbroda 20

Preisverleihung »Silberner KötzschBär«
am 11. April 2010, um 11.00 Uhr Altkötzschenbroda, Höhe »Alte Apotheke« (siehe ausführliche Information der Kultur- und Werbegilde Altkötzschenbroda)

Diskussions- und Leseabend

»Stolpersteine in Radebeul und anderswo« mit Carla Junge und Ingrid Lewek
Eine Veranstaltung des Förderkreises der Stadtgalerie Radebeul
am 23. April 2010, um 19.30 Uhr in der Stadtgalerie Radebeul, Altkötzschenbroda 21

Ausstellungen

»Im Schatten der Zeiten gewachsen« zum 100. Geburtstag der Malerin Gussy Hippold-Ahnert
Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen, Radierungen aus sechs Jahrzehnten sowie Bild-, Text- und Tondokumente zu sehen bis 25. April 2010 in der Stadtgalerie Radebeul, Altkötzschenbroda 21

Gültige Personaldokumente

Das Sachgebiet Einwohnermeldewesen informiert

Der nächste Sommer kommt bestimmt und damit die Urlaubs- und Ferienzeit.

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig Ihre Personalausweise und Reisepässe / Kinderreisepässe auf ihre Aktualität. Grundsätzlich sollte der Pass bei Reisen ins Ausland noch mindestens sechs Monate gültig sein. Über die Botschaften des jeweiligen Reiseziels bzw. über das Auswärtige Amt können Sie sich über die genauen Einreisebestimmungen informieren.

Oft werden wir mit der Aussage konfrontiert, dass man ja in ein angrenzendes EU-Land fährt, an der »ehemaligen Grenze« niemand mehr kontrolliert und deshalb für die Kinder keine Dokumente braucht. Diese Annahme ist

falsch. Auch minderjährige Kinder müssen bei Grenzübertritt in Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein.

Beachten Sie bitte, dass die derzeitige Ausstellungszeit für einen neuen Personalausweis ca. 2 bis 3 Wochen und für einen Reisepass ca. 3 bis 4 Wochen beträgt.

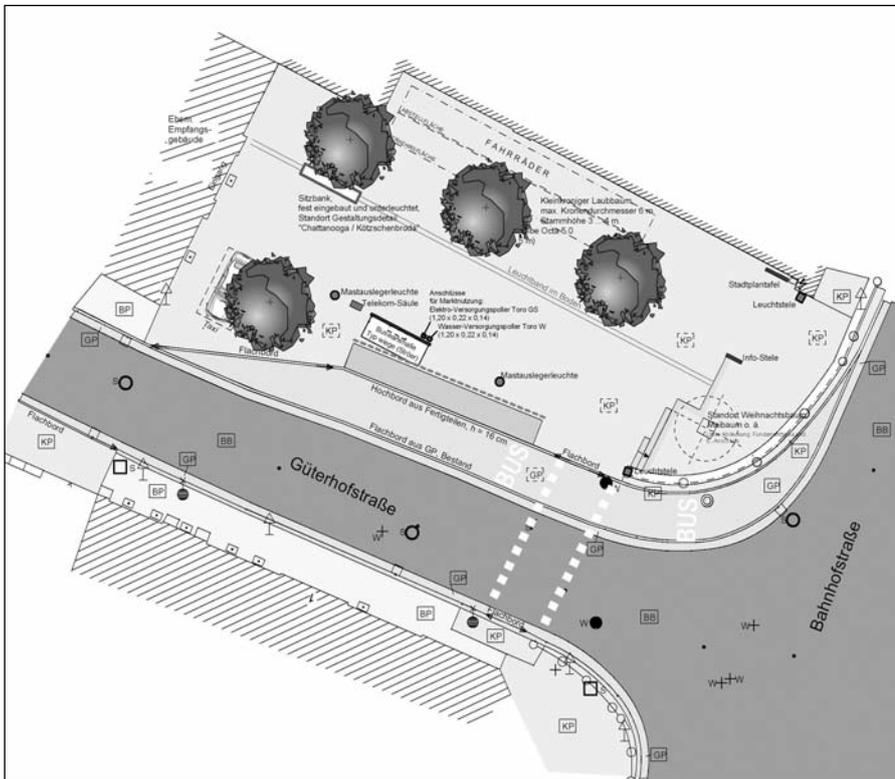
Unabhängig von einer Urlaubsreise sollte das Ablaufdatum von Personalausweis und / oder Reisepass geprüft werden, denn Nichtbesitz eines gültigen Personaldokuments stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit Verwarnungsgeld bzw. Geldbuße geahndet werden.

Simone Ebner, Sachgebietsleiterin
Einwohnermeldewesen



Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Radebeul-West – Bürgerbeteiligung

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert



Seit 1996 hat der Bahnhof Radebeul-West nur noch den Status eines Haltepunktes und der Bahnhofsvorplatz seine wichtigste Funktion – Ankunfts- und Abfahrtsplatz zahlreicher Reisender zu sein – verloren. Er dient heute als Taxihalteplatz und dem unerlaubten Parken. Lange Zeit stand dort ein Kiosk, verschlissenes Pflaster, einige Pflanzkübel und unansehnliche Fahrradständer prägen heute den Platz. Das ehemalige Bahnhofsgebäude wurde von der Deutschen Bahn an einen Privateigentümer veräußert.

Seit Ende letzten Jahres hat die Deutsche Bahn mit dem Ausbau der Bahnstrecke begonnen und wird den Bahnhofsvorplatz zum Teil als Lagerfläche nutzen und die Treppe zum südlichen Bahnsteig abreißen. Nach Beendigung der Bauarbeiten wird der Platz der Stadt wieder übergeben. Eine möglichst direkt anschließende Sanierung ist dann notwendig, da schon der derzeitige Zustand die positive Entwicklung der Bahnhofstraße beeinträchtigt. Daher hat die Stadtverwaltung eine Planung in Auftrag gegeben, welche durch das Architekturbüro Stadtprojekt Meißen (Architekt Dirk Langer und Designer Lars Ditscherlein) erarbeitet wurde.

Der derzeitige Planungsstand wurde im Stadtentwicklungsausschuss bereits diskutiert. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit hängt die Planung nun öffentlich im Foyer des Technischen Rathauses in der Zeit vom **12. April bis 7. Mai 2010** aus und ist innerhalb der Öffnungszeiten (Mo und Fr 9.00 bis 12.00 Uhr, Di und Do 9.00 bis 12.00 und

13.00 bis 18.00 Uhr) einsehbar. Die Bürger der Stadt Radebeul sind hiermit aufgerufen, Anmerkungen oder Änderungsvorschläge zur Planung bei der Stadtverwaltung schriftlich als Brief (Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul) oder E-Mail (planung@radebeul.de) einzureichen oder diese im Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt, Sachgebiet Stadtplanung und Denkmalschutz bei Frau Flämig oder Herrn Hesse abzugeben.

Beschreibung der Planung

Mit dem Wegfall der Bahnhofsnutzung soll der Platz als städtebaulich attraktiver Aufenthaltsbereich die Funktion und Gestaltung der Bahnhofstraße ergänzen.

Der Platz soll zukünftig zum kurzzeitigen Verweilen einladen, die Ausrichtung von Märkten und Festen ermöglichen, eine bessere Anbindung der Bahnhofstraße an den ÖPNV schaffen (durch Integration der Bushaltestelle), aber auch nach wie vor den Taxiabfahrtsplatz und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder bereitstellen. Die Verlegung der Bushaltestelle an den Platz ist die wesentlichste Funktionserweiterung. Die gegenwärtig etwa 50 m weiter westlich in der Güterhofstraße gelegene Haltestelle erhält am Platz eine eigene Busspur und eine Warthalle. Neben der Buswarthalle wird ein Taxi-Standort angeboten; entlang der Bahndamm-Stützmauer entsteht eine Abstellanlage für 36 Fahrräder.

Das leicht geneigte Gelände des Platzes erhält im Kurvenbereich Bahnhofstraße/Güterhof-

straße eine besondere Eckbetonung. Hier bleibt das Bodenniveau vom Bahndamm bis zur Güterhofstraße in einer Höhe, so dass eine flache Terrasse entsteht; der sich ergebende Höhenunterschied wird an seinem Ende durch drei Stufen ausgeglichen. Gleichzeitig ist dies der bevorzugte Standort z. B. für einen Weihnachtsbaum. Zur Information von Besuchern ist ein Stadtplan an der nördlichen Platzwand vorgesehen. Für weitere Informationen und Wegweisung wird eine Informationsstele am Beginn der Stufen aufgestellt.

Um die Aufenthaltsqualität zu verbessern, wird auf dem Platz parallel zum Bahndamm eine kurze Reihe kleinkroniger Laubbäume angeordnet. Unter den Bäumen werden Sitzgelegenheiten aufgestellt. Der übrige Platzbereich soll von festen Einbauten frei bleiben, um eine multifunktionale Nutzung des Platzes zu ermöglichen.

Die notwendige Beleuchtung des Platzes erfolgt mittels zweier hoher Mastauslegerleuchten, die durch drei Lichtpoller an den Eckpunkten der Fußgängerströme ergänzt werden. Diese markieren wichtige Punkte und erinnern in ihrer Gestaltung an funktionelle Bahnbeleuchtung. Die nördliche Platzwand (Stützmauer des Bahndammes) wird durch Reinigung des Granitmauerwerkes optisch aufgewertet und auch nachts durch eine dezente Anstrahlung mittels Bodenleuchten in die Platzgestaltung einbezogen, ebenso die Bäume und die Fassade des ehemaligen Bahnhofsgebäudes.

Detailgestaltung

Bei der Detailgestaltung wurde auf die örtliche Situation eingegangen. Diese ist von der Eisenbahn und ihren Anlagen bestimmt. Ein Ort nicht irgendwo, sondern ein Platz an der ersten deutschen Fernbahn. So soll eine in die Pflasterung integrierte Lichtlinie mit den Radebeuler Bahnhöfen den wenige Meter oben entfernten befindlichen Streckenverlauf wiederholen und mit entsprechender Beschriftung an die erste deutsche Fernbahn Dresden–Leipzig (1839) erinnern.

Der zweite Teil der Detailgestaltung geht zurück auf den Sänger Bully Buhlan. Er widmete 1946 dem kurz nach dem Krieg im Großraum Dresden einzigen betriebsbereiten Bahnhof Radebeul-West (bis 1941 Radebeul-Kötzschenbroda) das Lied »Kötzschenbroda Express«.

An diese künstlerische Würdigung des Bahnhofs soll an der vor dem ehemaligen Bahnhofsgebäude geplanten Sitzbank eine Plastik und eine Erklärung zum Lied bzw. der Liedtext erinnern.

Marcus Hesse, Sachgebiet Stadtplanung und Denkmalschutz, Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt

Schiedsstelle

der Großen Kreisstadt Radebeul

Schiedsstelle I: für gesamtes Stadtgebiet Radebeul

Termine: **8. April 2010**
Technisches Rathaus,
Zi. 52, Pestalozzistr. 8,
01445 Radebeul

20. April 2010
Rathaus, Zi. 17,
Pestalozzistr. 6,
01445 Radebeul

Uhrzeit: jeweils 17 – 18 Uhr
(ohne Anmeldung)

Friedensrichterin: Frau Dr. Diefenbach

Kontaktadresse: Rechts- u. Ordnungsamt,
Pestalozzistr. 4,
01445 Radebeul,
Tel. 0351/8311 716

Einsatzübung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner der Stadt Radebeul, am Donnerstag, den **15. April 2010** findet im Rahmen der »Mitteldeutschen Notfalltage 2010« in Radebeul-Mitte eine Einsatzübung zum »Schwerpunkt Eisenbahnunfall« statt. Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste sind in diese Übung involviert. Aus diesem Grund wird es in der Zeit **von 10.00 bis 22.00 Uhr** zu Verkehrsbeeinträchtigungen bzw. Lärmbelästigungen im Raum Kleinbahnübergang Weinbergstraße/An der Jägermühle kommen. Weiterhin werden folgende Straßen nur teilweise befahrbar sein: Paradiesstraße, An der Jägermühle, Löbnitzgrundstraße, Mühlweg, Schweizer Straße, Am Rosenhof, Rebenwinkel. **Wir bitten Sie hiermit um Verständnis.**

Roland Fährmann, Stadtwehrleiter

Mitteldeutsche Notfalltage® 2010 15. – 17. April 2010 in Radebeul www.mitteldeutsche-Notfalltage.de • www.mdnt.de	
In Zusammenarbeit mit: 	
Schwerpunkt Eisenbahnunfall	
Kurse 15./16.04. Kurs Intensivtransport - gemäß Empfehlungen des DIVI 15./16.04. Refresher-Kurs LNA/Orgl. - Eisenbahnunfälle 15.04. Technische Rettung 16.04. Notfalltechniken 16.04. Einsatznachbesorge	Programm 16.04. Berufspolitischer Nachmittag 17.04. Wissenschaftliche Tagung Organisation und Auskunf Kongress-Location: IZD (Zentrum für Informatik und Datenverarbeitung) Hauptstadt IZD, 01445 Radebeul, Hauptstadt Location: Str. 44 - D-01445 Radebeul Telefon: 0351 83 11 71 69 • Telefax: 0351 83 11 71 69 E-Mail: info@mdnt.de

»Kennen Sie Ihre Stadt?«

Fotorätsel des Sachgebiets Straßen und Stadtgrün



Der Bekanntheitsgrad des »sächsischen Nizzas« über die Stadtgrenze hinaus wird nicht allein begründet durch die reizvolle Lage im Elbtal, das weinmilde Klima und die wunderschönen Villen der Oberlöbnitz, sondern zum großen Teil mitgetragen durch seine vielen malerischen Einzelbäume, auf die es sich lohnt, mal wieder einen Blick zu richten und sich daran zu erfreuen.

Deshalb laden wir alle Bürger und Gäste unserer Stadt auf eine Entdeckungstour ein, um einige besonders schöne Bäume auf öffentlichen Plätzen ausfindig zu machen. Sollte es Ihnen gelingen, in den kommenden drei Amtsblattausgaben alle acht Bäume richtig zu lokalisieren, teilen Sie es uns bitte schriftlich oder per E-Mail mit (an die Stadtverwaltung Radebeul, Hoch- und Tiefbauamt/SG Straßen und Stadtgrün, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul oder stadtgruen@radebeul.de) und mit etwas Glück erwartet Sie ein kleines Überraschungsgeschenk. **Einsendeschluss ist der 15. Juli 2010.**

Vielleicht kennen Sie auch noch einige Begebenheiten oder Fakten zur Geschichte dieser Bäume, unser Sachgebiet Straßen und Stadtgrün wäre Ihnen für jeden interessanten Hinweis dankbar.

1. Beginnen wollen wir unseren Spaziergang mit einem beeindruckenden Exemplar einer

vermutlich 1907 gepflanzten Blutbuche, die auf einem Platz mitten im Herzen Radebeuls steht und immer schon von »geistigem Reichtum« umgeben war.

2. Sturmfest in luftige Höhe steht diese majestätische Winter-Linde.

Margit Schnitzer, Sachgebiet
Straßen und Stadtgrün



Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

jeden ersten Donnerstag im Monat
9.30 Uhr bis 11.30 Uhr »Teestunde-Angebot am Vormittag« im Familienzentrum Radebeul

Dienstag, 27. April 2010, 20.00 Uhr,
im Familienzentrum Radebeul
»Mit den Augen der Homöopathie betrachtet«
Frühjahrsmüdigkeit, Prämenstruelles Syndrom, Winterdepression. Welche Frau betrifft das eine oder andere Thema nicht?

Oder kennen Sie ein oder mehrere dieser Symptome: An diesem Abend will die Referentin zeigen, wie eine Frau, die solche »Zustände« hat, mit Hilfe einer homöopathischen Behandlung heiler werden kann.

Um Anmeldung wird gebeten bei Frau Zeumer unter Telefon 0351/83 97 30.
Unkostenbeitrag: 3,00 €
Referentin: Susanne Wagner

Hinweise zum Verbrennen von pflanzlichen Abfällen

gem. Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen – Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfV)

Nach § 1 und § 2 PflanzAbfV dürfen pflanzliche Abfälle aus gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten grundsätzlich nur auf dem Grundstück, wo sie anfallen, durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren entsorgt werden. Ist dies nicht möglich, können pflanzliche Abfälle über die Biotonne entsorgt, bei den Annahmestellen des zuständigen Entsorgungsträgers (Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal – ZAOE), während der Grünschnittsammlungen (Termine siehe Abfallkalender) oder bei zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen abgegeben werden.

Des Weiteren sind Nutzer eines Gartens in einer Kleingartenanlage gemäß Rahmenkleingartenordnung des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e.V. vom 12. Oktober 1991 in Verbindung mit dem Bundeskleingartengesetz verpflichtet, pflanzliche Abfälle aus dem Garten selbst zu kompostieren und als organische Substanz den Boden wieder zuzuführen. Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken, gemäß § 4 Abs. 1 und 2 PflanzAbfV, ist nur in absoluten Ausnahmefällen unter Beachtung bestimmter Kriterien, (u.a. keine Belästigung durch Rauch oder Funkenflug) zulässig. Es ist jedoch schwierig, ein Feuer so zu betreiben, dass keine Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft durch Rauch oder Funkenflug (§ 4 Abs. 2 PflanzAbfV)

entstehen. Auch aus diesem Grund weist die für den Vollzug der Pflanzenabfallverordnung zuständige Untere Abfallbehörde im Kreisumweltamt des Landkreises Meißen ausdrücklich darauf hin, dass ausreichend andere Möglichkeiten für die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen (siehe oben) vorhanden sind. Damit besteht nur äußerst selten die Notwendigkeit des Verbrennens, und es ist im Regelfall für niemanden unzumutbar, seine Pflanzenabfälle einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Ein missbräuchliches Nutzen der Ausnahmeregelung des Verbrennens von pflanzlichen Abfällen kann als Ordnungswidrigkeit gemäß § 6 Ziffer 1. und 2. PflanzAbfV geahndet werden. Entsprechende Hinweise oder Anzeigen werden vom Kreisumweltamt geprüft und abschließend bearbeitet. Wir bitten Sie deshalb, unter Beachtung oben genannter Regelungen, auf das Verbrennen von Pflanzenabfällen zu verzichten, denn damit tragen auch Sie zu einer besseren Luftqualität in unserer Stadt bei. Dies kommt allen Radebeuler Bürgern und vor allem unseren Kindern zugute. Die Pflanzenabfallverordnung liegt im Rechts- und Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 4 (1. Etage), in Kopie aus.

Die nächste Grünschnittsammlung in Radebeul findet am 24. April 2010 statt. Genaue Zeiten und die Standorte der Fahrzeuge finden Sie im aktuellen Abfallkalender.

*Monika Michael, Rechts- und Ordnungsamt
Sachgebiet Ordnung/Sicherheit*

Vorläufiger Jahresabschluss 2009

Das Jahr 2009 ist nunmehr auch buchhalterisch abgeschlossen und damit Geschichte. Vorbehaltlich der noch ausstehenden Prüfung des Jahresabschlusses durch das örtliche Rechnungsprüfungsamt sowie die nachfolgende förmliche Feststellung durch den Stadtrat hat die Leiterin des Kämmereiamtes, Kerstin Kramer in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 3. März 2010 folgendes vorläufiges Jahresergebnis den Mitgliedern des Stadtrates öffentlich vorgelegt:

Es liegt ein ausgeglichener Jahresabschluss vor.

- Das Haushaltvolumen betrug einnahme- wie ausgabeseitig 67.137.354,77 €
Davon entfielen auf den Verwaltungshaushalt, d. h. die laufenden Betriebsausgaben, 43.672.406,27 € und auf den Vermögenshaushalt 23.464.948,50 €
- Von den 23.464.948,50 € des Vermögenshaushaltes entfallen wiederum 8.127.537,95 € einnahme- wie ausgabeseitig auf die Umschuldung bestehender Altkredite.
Somit standen für Investitionen und für Kredittilgung »bereinigt« oder tatsächlich 15.337.410,55 € zur Verfügung.

- Der im Ergebnis des Jahresabschlusses entstandene Haushaltsüberschuss in Höhe von 1.722.538,01 € wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt. Diese Gelder sollen in kommenden Haushaltsjahren vorrangig als investive Eigenmittel verwendet werden.

Die Leiterin des Kämmereiamtes, Kerstin Kramer betont: »Dieses positive Jahresergebnis ist zum einen dem letztlich doch glücklicherweise geringer als befürchtet ausgefallenen Rückgang der Einnahmen bei der Gewerbesteuer – (Plan: 11.409 T€ tatsächliches Rechnungsergebnis: 10.896 T€) – als auch der frühzeitig erfolgten restriktiven und vorausschauenden Haushaltsführung zu verdanken.« Angesichts dieses Ergebnisses dankt Oberbürgermeister Bert Wendtsche (parteilos) allen Beteiligten, vor allem auch der gesamten Rathausmannschaft, für den verantwortungsvollen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln in schwieriger Zeit. »Die dadurch mögliche Rücklagenbildung von 1,7 Mio. Euro ist ein Beitrag zur Zukunftssicherung. Sie erhält uns für die absehbar sehr schwierigen Haushaltsjahre 2011/2012 doch noch eine gewisse Investitionskraft.«

Schließzeit Einwohnermeldewesen

Einschränkungen im Technischen Rathaus

Vom **7. bis 9. April 2010** werden am Standort Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8 dringende Arbeiten an der PC-Technik durchgeführt. Aus diesem Grund ist das Einwohnermeldewesen an diesen Tagen für den Besucherverkehr **geschlossen**.

Die Sachgebiete des Fachbereiches Stadtentwicklung sind zu erreichen, jedoch kann nur ein **eingeschränkter Service** geboten werden. Ab Montag, den 12. April 2010 stehen Ihnen die einzelnen Bereiche wieder zu den gewohnten Zeiten zu Verfügung.

Nutzung

der öffentlichen Wertstoffcontainerstandorte

In Anbetracht der bevorstehenden Osterfeiertage weist das Rechts- und Ordnungsamt ausdrücklich auf die Einhaltung der Einwurfzeiten, gem. § 7 (1) der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul, hin. Danach ist die Benutzung der Wertstoffcontainer **an Sonn- und Feiertagen verboten**.

Ansonsten können Wertstoffcontainer werktags (Montag bis Sonnabend) in der Zeit **von 7.00 bis 20.00 Uhr** benutzt werden. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die umliegenden Anwohner!

Sollte es aufgrund der Nichtleerung der Behälter an den Feiertagen kurzzeitig zu Überfüllungen kommen, haben Sie bitte Verständnis und lagern Sie keine Wertstoffe außerhalb der Wertstoffcontainer ab.

Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gem. § 7 (1) und (2) i.V.m. § 18 (1) Nr. 6 und 7 dar und können nach § 18 (3) Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul mit einer Geldbuße geahndet werden. Wir hoffen, dass es nicht erst dazu kommen muss.

*Monika Michael, Rechts- und Ordnungsamt
Sachgebiet Ordnung/Sicherheit*

Wir suchen zuverlässige

- Verteiler für das
- Radebeuler Amtsblatt
- u. a.

0351/640 16 14
Haushaltwerbung Walter Dresden



Stadtentwicklungsausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 2.3.2010 gefasst:

SEA 04/10-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Sanierung Sporthalle Lößnitzgymnasium (Steinbachstraße)

SEA 05/10-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Rekonstruktion Gebäude Hauptstraße 4

SEA 07/10-09/14

Auslegungsbeschluss für eine Außenbereichssatzung »Gartenweg Wahnsdorf«

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.3.2010** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis 31.3.2010:
sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge
zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis zum **15.4.2010** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem **15.4.2010** werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwaltungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
20.04.2010 04.05.2010	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
05.05.2010	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
21.04.2010	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
27.04.2010	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Familieninitiative, Altkötzschenbroda 20

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 17.3.2010 gefasst:

SR 09/10-09/14

Verordnung der Großen Kreisstadt Radebeul über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2010 (siehe Seite 9)

Moritz-Garte-Steg als Grün- und Freifläche mittels Baubeschluss

SR 11/10-09/14

Haushaltsplan 2010

SR 16/10-09/14

Bestätigung der Vorplanung (Leistungsphase 2 HOAI) zum Konjunkturpaket II, Jahresscheibe 2010, für die Fassadensanierung des Lößnitzgymnasiums – Pestalozzihaus mittels Baubeschluss

SR 11.1/10-09/14

HH-Begleitbeschluss der Fraktion Bürgerforum / Grüne

SR 18/10-09/14

Beschluss über Einwendungen zum HH-Plan 2010

SR 12/09-09/14

Erste Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb »Stadtbäder und Freizeitanlagen« Radebeul (siehe Seite 12)

Bekanntgabe des nichtöffentlichen Beschlusses vom 24.2.2010:

SR 07/10-09/14 Klage der Großen Kreisstadt Radebeul gegen den Feststellungsbescheid des Bundesamtes für Zentrale Dienste und offene Vermögensfragen vom 25.11.2009 vor dem Verwaltungsgericht Dresden

SR 14/10-09/14

Bestätigung der Vorplanung für die Umgestaltung des Gebietes

Öffentliche Bekanntmachung

der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH

Im Zeitraum vom **15. April bis zum 15. Mai 2010** erfolgt eine Stichtagsablesung aller Wasserzähler innerhalb des Versorgungsgebietes Radebeul.

Diese Ablesung bildet die Grundlage für die Abrechnung des Wasserverbrauchs vom 1.5.2009 bis zum 30.4.2010.

Die Ablesung wird durch Mitarbeiter der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH durchgeführt.

Diese weisen sich grundsätzlich mit einem Dienstausweis aus. Unterstützt wird die Stichtagsablesung durch Hilfskräfte, die sich in Begleitung eines Mitarbeiters der Wasserver-

sorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH befinden und eine schriftliche Legitimation mit Passbild vorzeigen.

Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, den Alesern den ungehinderten Zugang zu den Wasserzählern zu gewährleisten. In Grundstücken, in denen niemand angetroffen werden kann, wird eine Selbstablesekarte hinterlegt.

Wir bitten, im Interesse einer regulären Abrechnung, um eine exakte Zählerstandsübermittlung innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes.

gez. Michael Viebig, Geschäftsführer



Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Vergabeverfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Rekonstruktion Gebäude Hauptstraße 4 Außenanlagen, 3. Bauabschnitt	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Ziff. 3 Abs. 1 Buchstabe c VOB/A	UBK Tiefbau Reichenbach GmbH, Gewerbepark 2, 01920 Haselbachtal	187.394,29
Sanierung Sporthalle Lößnitzgymnasium Baumeisterarbeiten	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Ziff. 3 Abs. 1 Buchstabe c VOB/A	Brumm- Bau GmbH, Grundmannstraße 20, 01662 Meißen	63.109,88

Verordnung der Großen Kreisstadt Radebeul

über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2010 vom 18. 3. 2010

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 Sächsisches Gesetz über die Ladenöffnungszeiten (Sächs. Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG vom 16. 3. 2007 – SächsGVBl. Nr. 4 vom 31. 3. 2007) erlässt die Große Kreisstadt Radebeul folgende Verordnung:

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Verordnung regelt abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen in der Stadt Radebeul.
- (2) Die Verordnung findet entsprechend § 1 Abs. 2 SächsLadÖffG keine Anwendung
 - auf gewerberechtlich festgesetzte Messen, Märkten und Ausstellungen,
 - auf den Verkauf von Zubehörartikeln, der in engem Zusammenhang mit einer nach anderen Rechtsvorschriften erlaubten nichtgewerblichen oder gewerblichen Tätigkeit oder Veranstaltung steht, insbesondere bei Kultur- und Sportveranstaltungen, in Freizeit-, Erholungs- und Vergnügungseinrichtungen, in Bewirtungs- und Beherbergungseinrichtungen sowie in Museen.

§ 2

Begriffbestimmungen

- (1) Verkaufsstellen sind Einrichtungen, bei denen von einer festen Stelle aus regelmäßig Waren zum Verkauf an jedermann gewerblich angeboten werden.

- (2) Dem gewerblichen Anbieten steht das Zeigen von Mustern, Proben und Ähnlichem gleich, wenn Warenbestellungen in diesen Einrichtungen oder in eigens für diesen Zweck bereitgestellten Räumen entgegengenommen werden.

- (3) Feiertage sind die gesetzlichen Feiertage nach dem Gesetz über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG).

§ 3

verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

In der Stadt Radebeul dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonn- und Feiertagen **zwischen 12.00 und 18.00 Uhr** geöffnet sein:

- am 25.04. 2010
- am 05.12. 2010
- am 12.12. 2010
- am 19.12. 2010

§ 4

Aufsicht und Auskunft

Inhaber von Verkaufsstellen sowie Gewerbetreibende und verantwortliche Personen, die Waren gewerblich anbieten, haben

1. an der Verkaufsstelle bzw. Verkaufseinrichtung die Öffnungszeiten deutlich lesbar anzubringen;
2. den Aufsichtsbehörden auf Verlangen die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen.

Auf die Beachtung der Bestimmungen zur Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und

Feiertagen nach § 10 SächsLadÖffG sowie die Aushang- und Aufzeichnungspflichten nach § 11 und § 12 des SächsLadÖffG wird hingewiesen.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 13 Abs. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen den Bestimmungen des § 3 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet, Waren gewerblich anbietet oder Waren außerhalb festgelegter Warengruppen anbietet,

2. nach § 4 dieser Verordnung die Öffnungszeiten nicht deutlich lesbar anbringt oder den Aufsichtsbehörden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Angaben nicht wahrheitsgemäß und vollständig macht.

- (2) Die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 kann entsprechend § 13 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

§ 6

In-Kraft-Treten

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Radebeul, den 18. 3. 2010
Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Bürgerbeteiligung zur Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Radebeul

Im Aufsichtsrat der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH wurde am 8.3.2010 die Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Radebeul erörtert. Diese Änderung umfasst die Erweiterung von künftig zentral, d.h. über einen öffentlichen Kanal erschlossene Bereiche. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit liegt die Änderung des Abwasserbeseitigungskonzeptes im Geschäftsgebäude der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH, Neubrunnstraße 8, 01445 Radebeul, aus. **Die Einsichtnahme kann zu den Sprechzeiten Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr sowie darüber hinaus nach vorheriger telefonischer Vereinbarung zu den üblichen Geschäftszeiten im Zeitraum vom 1.4. bis 12.5.2010 erfolgen. In dieser Frist besteht die Möglichkeit zur schriftlichen Stellungnahme an die WSR GmbH, Neubrunnstr. 8, 01445 Radebeul.**

Nachfolgend einige Erläuterungen zur Problematik

Mitte Juni 2007 trat die Kleinkläranlagenverordnung des Landes Sachsen in Kraft. Gemäß dieser Verordnung hat die Schmutzwasserentsorgung von Wohngrundstücken bis spätestens 31.12.2015 entweder über eine Kleinkläranlage mit vollbiologischer Reinigungsstufe, eine abflusslose Sammelgrube oder über einen Anschluss an das öffentliche Kanalnetz zu erfolgen. Die gesetzlichen Festlegungen wurden zum Anlass genommen, das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Radebeul neu zu betrachten. Dies erfolgte im Besonderen unter Beachtung der an verschiedenen Standorten im Radebeuler Stadtgebiet vorhandenen teilweise sehr ungünstigen hydrogeologischen Verhältnissen, die die Errichtung einer vollbiologischen Kleinkläranlage mit nachzuschaltender Verrieselung erschweren bzw. gänzlich verhindern. Für diese Standorte wurde geprüft, inwieweit mit wirtschaftlich vertretbaren Mit-

teln ein Anschluss an die zentrale Schmutzwasserentsorgung möglich ist. Des Weiteren erfolgte für diese Bereiche ein Kostenvergleich zwischen zentraler und dezentraler Entsorgungsvariante.

Für die in beigefügter Auflistung enthaltenen Standorte wurde die zentrale Erschließung als technisch und wirtschaftlich günstigste Variante ermittelt. Es ist vorgesehen, diese Bereiche künftig über einen öffentlichen Kanal zu erschließen.

In den jetzt für eine zentrale Erschließung vorgesehenen Straßenzügen wurden bereits einzelne Kleinkläranlagen mit einer vollbiologischen Reinigungsstufe errichtet. Diese Anlagen können für die Dauer der Erlaubnis weiterbetrieben werden. Erst nach Ablauf der in der Erlaubnis festgeschriebenen Frist entsteht für diese Grundstücke die Anschluss- und Benutzungspflicht an den öffentlichen Kanal.

Michael Viebig, Geschäftsführer WSR GmbH

Ergänzende Neuinvestitionen Kanalbau Stadt Radebeul

Nr.	Kanalabschnitt	Nr.	Kanalabschnitt
	Kötzschenbroda	08	Höhenweg [SW] von Finstere Gasse bis Grundstück Höhenweg 28 > Freispiegelkanal
01	Kötzschenbrodaer Straße [SW] (nur in Verbindung mit Straßenbau) von Grundstück Am Gottesacker bis Grundstück Nr. 173 > Freispiegelleitung von Haus Nr. 173 bis Haus Nr. 116 Angebotsdruckleitung mit Hauspumpwerken		Lindenau westlicher Bereich
	Serkowitz	09	Auerweg/Kreyernweg [SW] von Grundstück Auerweg 29 bis Grundstück 4 und Grundstück Kreyernweg 24 > Freispiegelkanal
02	Bahnsteg Bahnsteg 2 und 3 > Freispiegelleitung		Lindenau nördlicher Bereich
	Radebeul-Mitte	10	Buchholzweg [SW] von Meiereiweg bis Amselweg von Morgenleite bis Ginsterweg > Freispiegelkanal zentrales Pumpwerk
03	Winzerstraße [SW] (nur in Verbindung mit Straßenbau) zwischen Borstraße und Schuchstraße Grundstücke 4a und 4 > Freispiegelleitung	11	Amselweg [SW] von Buchholzweg bis Sonnenleite > Freispiegelkanal
	Radebeul-West	12	Morgenleite [SW] von Buchholzweg bis Grundstück 9 > Freispiegelkanal
04	Kottenleite [SW] von Ringstraße bis Grundstück Nr. 34 > Freispiegelleitung von Grundstück Nr. 34 bis Grundstück 22 > Angebotsdruckleitung und Hauspumpwerke	13	Ginsterweg [SW] von Buchholzweg bis Grundstück Nr. 40 > Freispiegelkanal
	Niederlößnitz	14	Friedewaldweg [SW] von Buchholzweg bis Andreas-Hofer-Straße > Freispiegelkanal
05	Terrassenstraße [SW] von Grundstück Terrassenstr. 1 bis Nr. 15 > Freispiegelkanal außer Grundstücke 2 und 2a-2f	15	Andreas-Hofer-Straße [SW] die Grundstücke 22, 24, 26, 27, 29, 33 > Freispiegelkanal
	Lindenau südlicher Bereich	16	Außerbetriebnahme PW Neuländer Straße [SW] von Jägerhofstraße bis Sonnenleite > Freispiegelkanal
06	Am Spittelholz [SW] von Grundstück Am Spittelholz Nr. 1 bis Grundstück 13 > Freispiegelkanal		Naundorf
07	Finstere Gasse [SW] von Obere Burgstraße bis Höhenweg > Freispiegelkanal	17	Naundorf Ziegeleiweg [SW] (nur in Verbindung mit Straßenbau) von Köttitzer Straße bis Fabrikstraße > Freispiegelkanal



Nr.	Kanalabschnitt	Nr.	Kanalabschnitt
	Zitzschewig	24	Bischofsweg + Winterkehle [SW] > Freispiegelkanal
18	Mittlere Bergstraße [MW] von Kapellenweg bis Mittlere Bergstraße 14 > Freispiegelkanal	25	Steinweg [SW] Paulsbergweg bis Grundstück Nr. 33 Angebotsdruckleitung und Hauspumpwerke
19	Meißner Straße [SW] (nur in Verbindung mit Straßenbau) östlich Coswiger Straße bis Haus Nr. 435 > Freispiegelkanal		Wahnsdorf
20	Meißner Straße [MW] (nur in Verbindung mit Straßenbau) westlich Kapellenweg bis Haus Nr. 425 > Freispiegelkanal	26	Anton-Günther-Straße von Graue-Press-Weg bis Doppelhaus Anton-Günther-Straße 18/20 > Freispiegelkanal
21	Rietzschkegrund [MW] von Hausbergweg bis Grundstück Rietzschkegrund Nr. 49 > Freispiegelkanal	27	Haußigstraße + An der Wilhelmshöhe Graue Presse Weg bis Bodenweg > Freispiegelkanal Bodenweg Haus Nr.25 bis An der Wilhelmshöhe > Freispiegelkanal An der Wilhelmshöhe Haus Nr. 10 bis Bodenweg > Freispiegelkanal zentrales Pumpwerk
22	Spitzgrundweg [SW] von Mittlere Bergstraße bis Grundstück 25a > Freispiegelkanal		
23	Kapellenweg [SW] von Bischofsweg bis Johannisbergstraße > Freispiegelkanal		

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Straßenbauvorhaben »Staatsstraße S 84, Neubau Niederwartha – Meißen, BA 2.1«, Bau-km 2+092.658 bis Bau-km 3+419.465

Vom 10. 3. 2010

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Dresden vom 22. Februar 2010 – Az. 32(41D)-0513.27/10-S84-Elbtalstraße-BA 2.1 – ist der Plan für das oben genannte Verfahren gemäß § 39 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 34 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 165) geändert worden ist, und § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 940) geändert worden ist, in Verbindung mit §§ 74 und 75 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827, 2839) geändert worden ist, und § 12 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) festgestellt worden.

Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Ein-

wendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Eine Ausfertigung des Beschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung der festgestellten Pläne liegen **in der Zeit vom 12. 4. 2010 bis zum 26. 4. 2010** in der

- **Stadtverwaltung Coswig,**
Karrasstraße 2, 01640 Coswig,
- **Stadtverwaltung Radebeul,**
Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul,
Zimmer 28, bei Herrn Queißer

jeweils während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Im Fall der direkten Zustellung des Beschlusses beginnt die Klagefrist ab Zustellung. Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss (ohne festgestellte Pläne) von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, bei der Landesdirektion Dresden, Referat 32, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Dresden, Fachgerichtszentrum, Hans-Oster-Straße 4, 01099 Dresden, schriftlich oder zur Nieder-

schrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist des Planfeststellungsbeschlusses.

Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, ist dagegen der tatsächliche Zeitpunkt der Zustellung maßgeblich.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 39 Abs. 10 SächsStrG keine aufschiebende Wirkung.

Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Planfeststellungsbeschlusses beim Verwaltungsgericht Dresden, Fachgerichtszentrum, Hans-Oster-Straße 4, 01099 Dresden, gestellt werden.

Dresden, den 10. 3. 2010

Landesdirektion Dresden
Dr. Henry Hasenpflug, Präsident

Einwohnerfragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Fragen können schriftlich oder zur Sitzung vorgebracht werden. **Der nächste Termin ist der 21. 4. 2010, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.**



Erste Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 17. 3. 2010 auf Grund der §§ 2 Abs. 1, 4 Abs. 1, 28 Abs. 1, 41 der Bekanntmachung vom 18. 3. 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), geändert durch Gesetz vom 13. 12. 2003 (GVBl. S. 333) in Verbindung mit dem Sächsischen Eigenbetriebsgesetz (SächsEigBG) vom 19. 4. 1994 (GVBl. S. 773), geändert durch Gesetz vom 4. 3. 2003 (GVBl. S. 49) die erste Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb »Stadtbäder und Freizeitanlagen« Radebeul vom 15. 12. 2004 mit nachfolgendem Wortlaut:

Einfügen eines neuen § 6 Abs. 6:

Auf Grund von langjährigen Erfahrungen und den entsprechenden betriebswirtschaftlichen Voraussetzungen übernimmt die Stadt Radebeul die Kredit- und Derivatgeschäfte für den Eigenbetrieb Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul zur fachlichen Bearbeitung. Hierzu ist eine separate gemeinsame Verein-

barung zur Übernahme dieser Tätigkeit abzuschließen.

*Radebeul, den 18. 3. 2010
Bert Wendsche, Oberbürgermeister*

Hinweis nach § 4 Absatz 4 SächsGemO:

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die

Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgerbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Emissionen der Thermischen Behandlungsanlage der Arevipharma GmbH

Der Betrieb der Thermischen Behandlungsanlage war wiederum sehr stabil, womit ein wesentlicher Beitrag zur umweltgerechten Betriebsweise der Produktionsanlage der Arevipharma GmbH geleistet wurde. Im Einzelnen können folgende Aussagen getroffen werden:

1. Die Tagesmittelwerte der Konzentration wurden für alle Parameter durchgehend eingehalten.
2. Bei 1 (von 16.177) Halbstundenmittelwerten des Parameters Stickoxid, 3 (von 16.177) Halbstundenmittelwerten des Parameters Chlorwasserstoff sowie 1 (von 16.313) Halbstundenmittelwert des Parameters Staub kam es zu Überschreitungen des Konzentrationsgrenzwertes. Das betrifft jeweils weniger als 0,1 % der Betriebszeit der Anlage.
Die Ursachen waren kurzzeitige hohe Stickstoff- bzw. Halogenbelastungen im Abgasstrom (Rohgas) in Verbindung mit dem Regelverhalten (Trägheit) der jeweiligen Regler. Die scheinbare Staubgrenzwertüberschreitung resultierte aus einem fehlerhaften Anzeigewert im Zuge der

Funktionsprüfung der Emissionsmess- und auswerteeinrichtungen durch die zugelassenen Fachfirmen Dr. Födisch und Müller BBM, d. h. es handelte sich nicht um eine reale Grenzwertüberschreitung. Durch diese Grenzwertüberschreitungen kam es zu einem ungenehmigten Ausstoß von 37,5 g Stickoxid und 86,4 g Chlorwasserstoff im Überschreitungszeitraum.

3. Insgesamt wurden 32,1 kg/a Staub, 29,0 kg/a Schwefeldioxid (SO₂), 2517,0 kg/a Stickoxide (NO_x), 37,5 kg/a Chlorwasserstoff (HCl), 9,5 kg/a Gesamtkohlenstoff (C_{ges}) und 169,3 kg Kohlenmonoxid (CO) emittiert. Bei Vollaustattung der Anlage und voller Inanspruchnahme der Konzentrationsgrenzwerte wäre eine jährliche Schadstofffracht von 6.156 kg NO_x, 1.026 kg SO₂, 410 kg HCl, 2.052 kg CO, 410 kg C_{ges} und 410 kg Staub zulässig. Die Konzentrationswerte (Tagesmittel) der genannten Parameter wurden nur zwischen 2,2 % und 37,0 % des Zulässigen ausgeschöpft.
4. Die Verfügbarkeit der Messeinrichtungen für die Luftschadstoffe lag zwischen 94,0 %

und 94,5 % und damit wesentlich über den neu geforderten 90 %.

5. Von den nach der 17. Verordnung zum BImSchG genehmigten 60 (ursprünglich 216 h / a) Ausfallstunden/a wurden 50,2 h (= 0,6 % der Gesamtjahreslaufzeit) in Anspruch genommen, d. h., dieses Limit wurde um 16,3 % unterschritten.
6. Die Mindesttemperatur der Primärbrennkammer wurde bei der Lösungsmittelverbrennung bei weniger als 0,2 % und bei der Abgas-/Abluftverbrennung bei weniger als 0,1% der jeweiligen Betriebszeit unterschritten. Die Temperaturunterschreitung um jeweils wenige Kelvin hatte seine Ursache in den Schwankungen der Abgas- bzw. Lösungsmittelkalorik. Während der Zeit der Temperaturunterschreitung war kein Einfluss auf die Emissionskonzentration der Luftschadstoffe zu verzeichnen, was auch durch das Referat Immissionsschutz der Landesdirektion Dresden im Zuge der Emissionsfernüberwachung verfolgt werden konnte.

Dr. Schickaneder

Bekanntmachung und Einladung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft lädt die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten im Verfahrensgebiet der Ländlichen Neuordnung S 81 – OU Boxdorf, Reichenberg, Friedewald hiermit recht herzlich zu einer öffentlichen **Teilnehmersammlung** ein.

Versammlungsort:

Alter Gasthof Boxdorf, Bebelplatz 24
01468 Moritzburg OT Boxdorf

Versammlungszeit:

Mittwoch, den 21. 4. 2010 um 18.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Baumaßnahmen in 2010

3. Finanzen der Teilnehmergeinschaft, insbesondere Aufbringung des Eigenleistungsanteils durch die Teilnehmer
4. Allgemeine Aussprache, Fragen und Diskussion

*Großenhain, 3. 3. 2010
gez. Portsch, Vorstandsvorsitzende*



ELBLAND-FORUM e.V.

Energieleitstelle Radebeul · Hellerstraße 23 · 01445 Radebeul
 Tel. 0351/4 38 88 84 · www.energieleitstelle.biz · www.elbland-forum.de

Die Energieleitstelle Radebeul stellt sich vor

Seit dem 1. Januar gibt es in Radebeul eine kommunale Energieleitstelle als unabhängige Kontakt- und Informationsstelle für Bürgerinnen und Bürger, Schulen sowie kleine und mittelständische Unternehmen und Dienstleister aus der Region.

Die Energieleitstelle befindet sich zwar noch im Aufbau, wir können Sie aber schon bald in den Bereichen Energiesparen, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Fördermöglichkeiten beraten.

Wir werden sie an dieser Stelle regelmäßig über Aktuelles und Wissenswertes aus der Energieleitstelle informieren und freuen uns auf Ihr Interesse.

Tag der Erneuerbaren Energien 2010

Am 24. April 2010 findet wieder der Tag der Erneuerbaren Energien statt, nunmehr zum 15. Mal. Auch wir werden uns in diesem Jahr gemeinsam mit der Stadt und den Stadtwerken Elbtal daran beteiligen.

Warum dieser Tag?

Viele erinnern sich noch an die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl 1986. Im Gedenken und zur Mahnung an dieses Unglück wurde 1996 durch Initiatoren aus Oederan der Tag der Erneuerbaren Energien ins Leben gerufen. Inzwischen gibt es den Tag der Erneuerbaren Energien deutschlandweit. Dieser Tag soll aber nicht nur Gedenktag sondern vor allem ein Aktionstag für eine neue zukunftsfähige Energienutzung sein.

Erneuerbare Energien – unsere Zukunft

Binnen zweier Jahrzehnte haben sich die erneuerbaren Energien von einer »alternativen Energiequelle« für wenige Wissenschaftler, Politiker und Pioniere zu einem der wirtschaftlichsten Trends des 21. Jahrhunderts entwickelt. Allein in Deutschland engagieren sich über eine vier-tel Million Menschen.

Windkraft, Biomasse, Solarindustrie und viele weitere Firmen im Umfeld der erneuerbaren Energien schaffen heute hochqualifizierte Jobs in einer zukunftssicheren und boomenden Branche und kennen keine Abwanderungen von Unternehmen nach Asien oder Osteuropa.

Deutschland setzt auf Sonne, Wind und Wasser. Klimaschutz, Versorgungssicherheit und regionale Wertschöpfung sind nur drei Stichworte für eine energiepolitische Strategie, die unter anderem auf dem konsequen-ten Ausbau der regenerativen Energien basiert. So soll ihr Anteil am Gesamtenergieverbrauch in Deutschland bis zum Jahr 2020 auf 25 bis 30% erhöht werden. Welche Vorteile und Auswirkungen das für

jeden einzelnen hat, wie Sie dabei Ihre Kosten senken können, lesen Sie im Internet auf unserer Homepage.

Kati Luther und Mario Riemer, Energieleitstelle

Auf unseren Internetseiten www.energieleitstelle.biz und www.elbland-forum.de erhalten Sie weitere Informationen zu unserer Arbeit und den Planungen zum Tag der Erneuerbaren Energien.

Energieleitstelle Radebeul
 Hellerstraße 23
 01445 Radebeul
 Tel.: 0351/4 38 88 84
 Fax: 0351/4 38 88 85

www.energieleitstelle.biz
info@energieleitstelle.biz

www.elbland-forum.de



Der Tag der Erneuerbaren Energien in Radebeul
 Die Stadt Radebeul, die Stadtwerke Elbtal, das ELBLAND-FORUM e.V. und die Mitarbeiter der Energieleitstelle werden den Tag der Erneuerbaren Energien in Radebeul unter dem Motto »Energie-wende – Wir machen mit!« gestalten und Sie zu Erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Energieeinsparung umfassend in-formieren.

Mi., 21. April 2010, Mittelschule Radebeul-Mitte
 »Schulenergie-tag« an der Mittelschule Wasastraße
 Film und Diskussion »Eine unbequeme Wahrheit« (Al Gore)

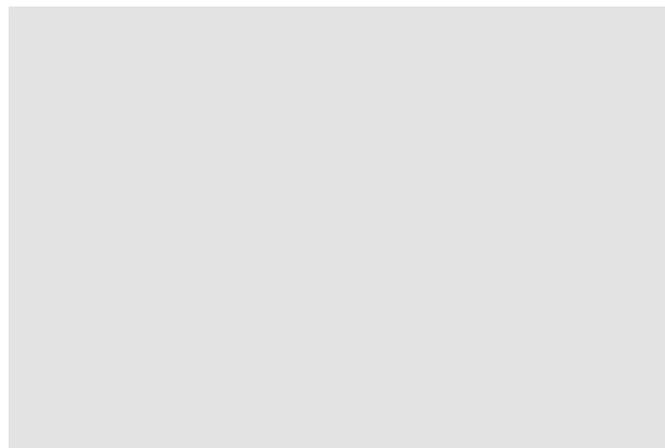
Fr., 23. April 2010, 10 – 14 Uhr, Hauptstraße
 Ausstellung / Infomesse mit Partnern der Region

Sa., 24. April 2010, 10 – 16 Uhr, Hellerstraße 23 (ENFO AG)
 Energieleitstelle und ELBLAND-FORUM e.V. laden ein

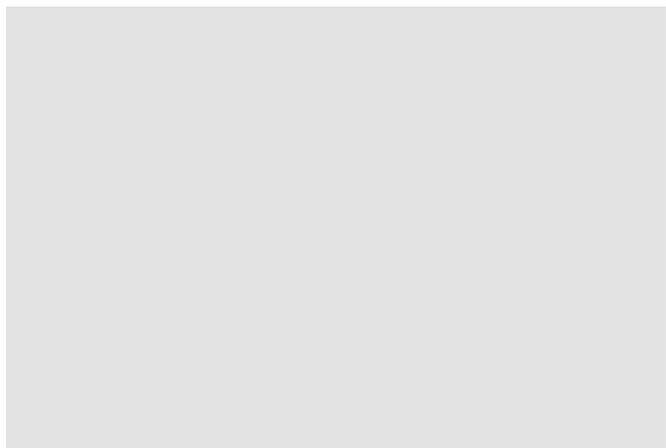
Ausstellung »Solarpark Lieberose – ein ökologisches Leuchtturmprojekt«
 Energiepfad: Betreiber und Nutzer Erneuerbarer Energien öffnen Besuchern ihre Anlagen

Fr., 30. April 2010, Mittelschule Radebeul-Mitte, Wasastraße
 »Frühlingsfest« ab 15 Uhr, Solartankstelle und E-Kart

Anzeige



Anzeige



Pedalritter gesucht

Traditionelles Anradeln mit dem Fahrrad-Pool

Der Moritzburger Tourismusverein lädt am 2. Mai 2010 zum traditionellen Anradeln mit dem Fahrrad-Pool Moritzburg / Weinböhl / Meißen / Coswig / Radebeul / Radeburg ein.

»Das Leben ist wie Radfahren. Man muss sich vorwärts bewegen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren«, formulierte schon Albert Einstein. »Und da wir das Rad nicht jedes Jahr aufs Neue erfinden wollen, schon gar nicht, wenn es läuft wie geschmiert, laden wir am 2. Mai 2010 alle Radfahrer aus Dresden und Umgebung zum traditionellen Anradeln ein«, erklärt Ulrich Fink vom Tourismusverein Erlebnis Moritzburg e.V. Interessierte Freizeiträder finden sich an zwei Startpunkten ein: um 10.00 Uhr am Waldhotel Weinböhl oder eine Stunde später an der Moritzburger Tourist-Information auf der Schloßallee. Die Fahrräder können auch in diesem Jahr vom Fahrrad-Pool gemietet werden, der 2010 sein fünfjähriges Bestehen feiert.

Auf dem ersten Abschnitt geht es vom Waldhotel Weinböhl (1. Startpunkt) über die »Elbe-Nassau-Friedewald«-Route und dem »Moritzburger Weg« nach Moritzburg. Ab 11.00 Uhr geht es dann vom Schlossparkplatz entlang des neuen Kleinkuppenweges weiter über die Altenteiche, Bärwalde, Berbisdorf und Bärnsdorf nach Radeburg.

Am Ziel, dem Radeburger Kulturbahnhof, erwartet die Teilnehmer ein kulturelles Highlight. »Wir freuen uns, allen Radlern eine Woche vor Beginn des Internationalen Dixieland Festivals echte Dixieland-Stimmung bieten zu können«, erklärt Vereinssprecher Fink »auf einer Bühne treten die Bands 'Porkie und Bass' sowie 'Aldis Jazzband' auf, auch für den kulinarischen Rahmen ist gesorgt.« Die Rückfahrt erfolgt per Rad oder mit der Lößnitzgrundbahn, die Radeburg fahrplanmäßig das letzte Mal um 15.39 Uhr verlässt.

Chorgemeinschaft

Radebeul-Lindenau 1895 e.V.

Die Chorgemeinschaft Radebeul-Lindenau lädt nach den harten Wintertagen ein zu einem »Chorkonzert im Frühling« in die Aula des Lößnitzgymnasiums Radebeul, Steinbachstraße 21 am Sonnabend, dem 10. April 2010 um 16.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 3,00 € Karten auch im Vorverkauf im »Schoko-Laden« Moritzburger Straße 3.

20 Jahre Schüleraustausch

mit dem Kanton Waadt

Seit 1991 findet regelmäßig einmal im Jahr ein Schüleraustausch mit dem Kanton Waadt in der Schweiz statt. Im ersten Jahr nahmen 20 Schüler der damaligen Mittelschule Oberlößnitz auf dem Augustusweg in Radebeul teil. Deren damalige Schulleiterin Karin Jugelt hält von Anfang an alle Fäden fest in der Hand. Für 2010 liegen insgesamt 80 Bewerbungen aus sieben Schulen vor: **Gymnasium Coswig, Gymnasium Luisenstift Radebeul, Lößnitzgymnasium Radebeul, Humboldt-Gymnasium Radeberg, Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf, Mittelschule Radebeul-Mitte, Mittelschule Dohna**

In diesem Jahr findet der Schüleraustausch für je zwei Wochen in den Oster- und Sommerferien statt. Die Schweizer Schüler sind am 27. März eingetroffen. Drei Tage besuchen sie gemeinsam mit ihren Partnern die Schule. Am Gründonnerstag, dem 1. April, findet ein gemeinsames Sportfest im Radebeuler Sport- und Freizeitzentrum KROKO-Fit statt. Dies ist bereits seit mehr als zehn Jahren Tradition. Während der Osterferien verbringen die Schweizer Schüler erlebnisreiche Tage mit ihren Gastfamilien. Die deutschen Schüler weilen in der Zeit vom 26. Juni bis 10. Juli in der Schweiz. Sie werden auf der Hin- und Rückfahrt von den Französischlehrerinnen begleitet. Auch während des Aufenthaltes in der Schweiz sind Betreuer vor Ort.

Große Unterstützung erfährt dieser Austausch durch die Schweizerische Eidgenossenschaft, vertreten in Sachsen durch Honorarkonsul Peter S. Kaul, und das Kanton Waadt.

Ulrike Trauberg

6. Sächsischer Mt. Everest Treppenmarathon, 17. und 18. April 2010

Der Wettkampf

Der Wettkampf wird in drei Rennen unterteilt und ist auf 24 Stunden limitiert: Rennen 1 – Der Alleingang, Rennen 2 – Die Dreierseilschaft, Rennen 3 – Der Touriweg

Im **Rennen 1** laufen nur einzelne Läufer. Das Rennen geht über 24 Stunden. Das Ziel ist, 100 Runden zu laufen und so den Gipfel zu erreichen. Der Schnellste gewinnt und alle die den Gipfel erreicht haben, werden namentlich auf dem Gipfelkreuz verewigt. Weiterhin können aber auch die 24 Stunden genutzt werden, um so viel Runden wie möglich zu laufen und somit einen neuen offiziellen 24-Stunden-Runden-Rekord aufzustellen. Hierfür gibt es eine gesonderte Wertung.

Im **Rennen 2** wird eine Staffel aus drei Teilnehmern gebildet. Mindestens 25 Runden müssen, maximal 50 Runden können gelaufen werden. Die schnellste Staffel gewinnt.

Im **Rennen 3** wird eine Staffel aus 100 Teilnehmern, den Touristen, gebildet. Jeder Tourist läuft eine Runde. Die schnellste Staffel gewinnt.

Wie bereits im letzten Jahr besteht die Möglichkeit, 24 Stunden zu laufen und somit über die 100 Runden hinaus einen Rundenrekord aufzustellen. Kurt Hess ist 2007 beachtliche 144 Runden gelaufen.

Technische Daten und die aktuellen Rekorde finden Sie unter www.treppenlauf.de. Die Treppe und die Straße »Am goldenen Wagen« sind während des gesamten Wettkampfes für die Öffentlichkeit gesperrt. Es besteht die Möglichkeit mit dem Shuttleservice nach oben bzw. nach unten zu fahren. Parkmöglichkeiten sind an der unteren Wende auf der Hoflößnitzstraße oder oben auf der Spitzhausstraße leider nur begrenzt vorhanden. Bitte die öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Wir möchten darauf hinweisen, dass ein Befahren der Spitzhausstraße während des Wettkampfes nur bis zum Ende des Parkplatzes auf der östlichen Seite der Straße gestattet ist.

Zuschauer sind herzlich willkommen. Am Sonntag 10.00 Uhr feuert die »Blechlawine« aus Dresden lautstark die Läufer an. Die Vorstellung der Alleingänger erfolgt im Pavillion am oberen Ende der Treppe.

Treppenlaufteam Radebeul · Christian Hunn · Karl-Liebkecht-Straße 6 01445 Radebeul, Telefon: 0351/8302020, Fax: 0351/8302009, www.treppenlauf.de, E-Mail: info@treppenlauf.de

Treppenlauf-Team, Christian Hunn

6. Radebeuler Walpurgisnacht

Wie in den letzten Jahren treffen sich auch dieses Jahr die Hexen zur Walpurgisnacht in Radebeul. Das Volk wird auf das Herzlichste geladen zu Erheiterung mit Spiel, Musik, Trunk und Speise beim Feuer auszuharren. Auf der Wiese an der Kötzschenbrodaer Straße nahe der Elbe unweit des Kauflandes findet das Spektakel am 30. April 2010 ab der 5. Stunde statt.

Nun also herbei ihr Hexen ob jung ob alt, herbei ihr Kerle und Weiber mit Kind und ohne, herbei mit leerem Magen, durstiger Kehle und fröhlicher Seele! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Radebeul e.V.
in Zusammenarbeit mit der Touristinformation der Stadt Radebeul*

Klamottenbörse

Die Klamottenbörse des Evangelischen Kinderhauses findet am 17. April 2010 in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr erstmals im Lutherhaus der Friedenskirchgemeinde (Altkötzschenbroda 40) statt. Verkauft werden u. a. Kinderbekleidung, Kinderwagen, Spielzeug, Bücher, Tragehilfen, Fahrzeuge usw. 25% des Erlöses kommen dem Kinderhaus zugute. **Anmeldung bitte bis 13. April 2010** per E-Mail an klamottenboerse@gmx.de, Telefon für Rückfragen: 0351/6532397

Meißner Straße 152
 01445 Radebeul
 Telefon 0351/89 54 120
Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr
 Sonnabend 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Neue Werbeartikel und diverse Wanderkarten im Angebot!

- Funktionsshirt (atmungsaktiv) mit Radebeul-Logo für Damen und Herren, Größen: S, M, L, XL, XXL, Preis: 14,95 €
- Armbanduhr Marke WMC (Internationale Watch Group Switzerland) für Damen und Herren mit Radebeul-Logo Preis: 26,00 €
- Stockschild mit Radebeul-Logo, Preis: 7,00 €
- Radrundwege Radebeul, Preis: 1,50 €
- Wandervorschläge Radebeul mit ausführlicher Beschreibung und Kartenmaterial, Preis: 2,50 €
- Weinwanderwege Radebeul mit ausführlicher Beschreibung und Tipps zu den Winzern im jeweiligen Gebiet, Preis: 2,50 €

Weiterhin sind Schlüsselbänder und Kugelschreiber mit unserem »Schwups« im Angebot.

Neue Angebote

für Tagesmütter und -väter im April

Im Rahmen des Aktionsprogramms Kindertagespflege finden auch im April wieder interessante Angebote und Weiterbildungsveranstaltungen für Tagesmütter und -väter im Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Radebeul statt.

Mittwoch 14. April 2010, 19.30 – 21.30 Uhr

»Wenn Liebe allein den Kindern nicht hilft! – Wie viel Halt brauchen Kinder?“ Vortrag zur Haltgebenden Pädagogik mit Fr. Jaqueline Kehm

Dienstag, 20. April 2010, 18.00 – 21.30 Uhr

»Zwischen Muse und Muss«

Leichtigkeit und Muse finden, neue Kräfte freisetzen und sich ausgeglichener fühlen, Seminar mit Fr. Dr. Edelgard Schwarzer

Anmeldung bitte über die Beratungsstelle: 0351/8 39 73 23, gern sind auch interessierte Eltern oder ErzieherInnen eingeladen.

Die Angebote werden über das Aktionsprogramm Kindertagespflege gefördert. Die Veranstaltungen sind von der Stadt Radebeul, der Gemeinde Moritzburg und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert. Der Europäische Sozialfonds ist das zentrale arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Er leistet einen Beitrag zur Entwicklung der Beschäftigung durch Förderung der Beschäftigungsfähigkeit, des Unternehmergeistes, der Anpassungsfähigkeit sowie der Chancengleichheit und der Investition in die Humanressourcen. Informationen zum Aktionsprogramm sind auch im Internet unter www.vorteil-kinderbetreuung.de zu finden.

Jeannette Kunert

Mädchenzukunftstag

Sachsen braucht Mädchen und jungen Frauen

Auch in diesem Jahr wird der bundesweite »GIRLS' Day« im Landkreis Meißen stattfinden. Berufsorientierung für junge Frauen ab Klasse 7 steht am 22. April 2010 auf dem Programm. Am Vormittag fahren die Mädchen nach vorheriger Anmeldung in Kleingruppen (Anzahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt) in verschiedene Firmen der Region, informieren sich vor Ort praktisch über Ausbildungsberufe in verschiedenen Arbeitsfeldern.

Teilnahmebestätigungen werden am Nachmittag vor Ort ausgestellt, die Freistellung vom Schulunterricht kann von den Eltern beantragt werden (Formular auf www.kjr-meissen.de). Weitere Informationen auf den Flyern in den Schulen, bei den freien Trägern im Landkreis sowie unter www.kjr-meissen.de. Ansprechpartnerin ist Frau Petra Seipolt als Sprecherin der AG in der Koordinations- und Beratungsstelle des Kreisjugendring Meißen e.V. unter Telefon 0351/8 33 63 26 oder per E-Mail (kjr-meissen@t-online.de). **Anmeldeschluss ist der 10. April 2010.**

Familienbildung

in der Kita »Thomas Müntzer«

»Glückliche Kinder brauchen Freiräume und Grenzen«

Zu einem interessanten Vortrag über Regeln und Grenzen in der Erziehung lädt die städtische Kita »Thomas Müntzer« (Meißner Straße 159) alle interessierten Eltern am Mittwoch, den **28. April ab 19.30 Uhr** in ihre Räume ein. Herr Dr. Stefan Pitsch vermittelt in seinem Vortrag eine Orientierung, wie eine glückliche Kindheit mit freien Entfaltungsräumen aber auch einem ausgewogenem Maß an Regeln aussehen kann. In einer anschließenden Gesprächsrunde bis 21.00 Uhr wird zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion eingeladen.

Der Abend wurde in Kooperation mit dem Familienzentrum Radebeul organisiert. Informationen unter 0351/8 39 73 24.

Jeannette Kunert

Deutscher Kinderschutzbund

OV Radebeul e.V., Mohrenstraße 51

Am **10. und 11. April 2010, 13.00 bis 18.00 Uhr:** Mitteldeutscher »4Cross Cup 2010« auf der Zone B beim Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Radebeul e.V.

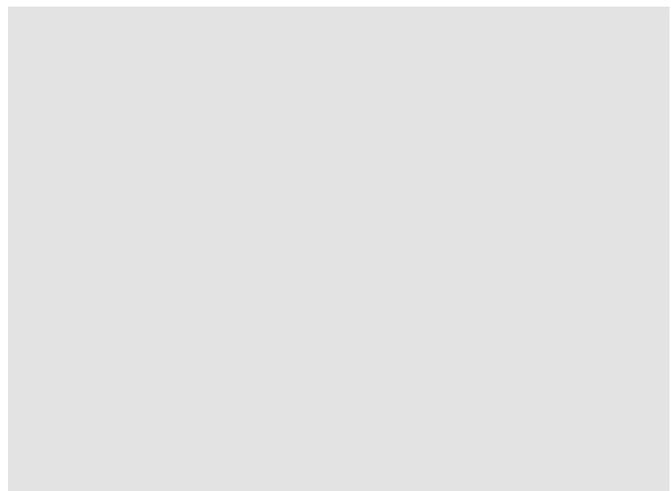
10. April 2010, 13.00 bis 18.00 Uhr: Trainingsläufe

11. April 2010, 8.30 bis ca. 16.30 Uhr: Rennen im Bike-Park.

Vorankündigung:

Am 8.5.2010, 16.00 Uhr, tritt im Freizeitbereich des Mohrenhauses unter der Rubrik »Theater im Mohrenhaus für Kinder« Frau Ines Zeun mit ihrem Stück »Mit Gundula ins Zauberreich« auf. Spieldauer: ca. 45 Minuten, ab 2 Jahre. Nach dem Theaterstück können Sie sich mit Ihren Kindern im Park oder auf unseren Spielplätzen aufhalten.

Anzeige



**STADT
GALERIE
RADEBEUL**
Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

Diskussions- und Leseabend

»Stolpersteine in Radebeul und anderswo«
mit Carla Junge und Ingrid Lewek
am 23. April 2010, um 19.30 Uhr

Ausstellung »Im Schatten der Zeiten gewachsen«
zum 100. Geburtstag der Malerin Gussy Hippold-Ahnert
Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen, Radierungen
aus sechs Jahrzehnten sowie Bild-, Text- und Tondokumente
zu sehen bis 25. April 2010

Sonderausstellung »Durch Zwang vereint«
anlässlich des Stadtjubiläums »75 Jahre Radebeul« über den
Zusammenschluss von Kötzschenbroda und Radebeul mit
Interviews, Erlebnisberichten, Pressekommentaren, Tagebuchauf-
zeichnungen, Briefwechsel und Dokumenten aus Sicht der
Kötzschenbrodaer – einst und jetzt
Kontakt über Stadtgalerie, zu sehen bis 27. Juni 2010
in der Heimatstube Kötzschenbroda, Altkötzschenbroda 21

Ausstellung

»...unterwegs« Gabriele Kreibich, Malerei
zu sehen bis 31. April 2010
Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8

Lesefutter für Bücherwürmer

*Bücherspende des Lions Club Radebeul
für junge Leser der Stadtbibliothek*

Auch in diesem Jahr spendeten die Mitglieder des Lions Club Radebeul
Kinder- und Jugendbücher für die Stadtbibliothek Radebeul.
Ein Vielzahl neuester Titel bereichern ab sofort den Bestand beider
Einrichtungen, u. a. »Rico, Oskar und das Herzgebreche« – die Fort-
setzung des (zu recht) vielfach preisgekrönten Buches von Andreas
Steinhöfel (»Rico, Oskar und die Tieferschatten«) – eine bunte Auswahl
an Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern.

Am Mittwoch, den 3. März 2010, erfolgte die offizielle Übergabe der
Bücher. Ronald Lindstedt, Präsident des Lions Club Radebeul, übergab
die gespendeten Bücher Kindern des Kinderhauses Naundorf, die sie
stellvertretend für die jungen Leserinnen und Leser der Bibliothek in
Empfang nahmen. Die Kindergartenkinder kommen regelmäßig mit
ihren Erzieherinnen, lauschen einer Geschichte und wählen selbstständig
Bücher aus, die sie entleihen.

Carola Aschenbach, Leiterin der Stadtbibliothek: »Wir freuen uns sehr,
dass wir mit dem Lions Club Radebeul einen Partner haben, der Leseförderung
hoch schätzt. Bereits zum zweiten Mal profitieren die Leser
unserer Bibliothek von der Großzügigkeit der Mitglieder des Lions Club.«


**STADT
BIBLIOTHEK
RADEBEUL**
Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8363630 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8305232
Mo 9–19 Uhr · Di 9–19 Uhr · Mi 9–19 Uhr · Do geschl. · Fr 9–19 Uhr

Montag, 12. April 2010, 17.30 Uhr, Ost

Gespräche über Literatur: Bücher von Ralph Giordano
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Mittwoch, 14. April 2010, 17.00 und 20.00 Uhr, Ost

Literaturkino: Der Dorflehrer (Tschechien 2009), P14
Bodhan Slama gelang eine wunderschön gefilmte, beeindruckend ge-
spielte und tief bewegende Geschichte zweier Menschen, die sich in-
nig nach Liebe sehnen und doch nicht zusammen kommen können.
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Mittwoch, 21. April 2010, 19.30 Uhr, Ost

»Ein Sachse war Erster: Der Berg – unsere große Liebe«

Lesung mit Klaus Wilk

Weit über ein Jahrhundert begleitete der Autor Klaus Wilk journalistisch
sächsische Alpinisten und Expeditionen zu den höchsten Bergen der
Erde. Auf- und Abstiege, Heimkehr, Umkehr und »Niederlage«, Vorbe-
reitungen, Träume und manchmal auch der Tod gehörten dazu. War-
um tun Menschen das und begeben sich in Gefahr, weshalb messen
sie ihre Kräfte mit den gewaltigen Schöpfungen der Natur?
Unkostenbeitrag: 2,50 €

Donnerstag, 22. April 2010, 16.00 Uhr, West

»Spinnenkinder – Netz-Geschichten für Anfänger«

Lesung mit Puppenspiel

Die Autorin Jutta Willner und die Puppenspielerin Uta Davids lesen und
spielen Geschichten über Achtbeiner für Kinder, Eltern und Großeltern
und andere Zweibeiner von 8 bis 80. Unkostenbeitrag: 1,00/2,50 €
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem A-Tonia Verlag Radebeul

Doppelausstellungen bis 30. April 2010, Ost

»Lesen« Fotografien von Sabine Rudolph, Dresden und
»Radebeul(er)lesen« Buchausstellung zum Stadtjubiläum

Kirchenmusik

in der Lutherkirche Radebeul, Meißner Straße

Donnerstag, 8. April 2010, 19.30 Uhr

Konzert des »Dearborn Community Chorus«, Chicago (USA)
mit amerikanischer und deutscher Chormusik, Eintritt: 6,00 / 4,00 €

Schmalspurbahnmuseum

SSB Schmalspurbahnmuseum Radebeul gGmbH

Sonntag, 3., 4. und 25. April 2010 (und am 2. Mai 2010)

jeweils 13.00 bis 17.00 Uhr **erweiterte Dauerausstellung**
sowie Sonderausstellung: »125 Jahre Löbnitzgrundbahn«

Weitere Informationen und Hinweise:

Am Alten Güterboden 4, Tel. 0351/213 44 50, www.ssb-museum.de



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8954214
Theaterkasse: Mo 10 – 13 Uhr · Di bis Fr 10 – 18 Uhr · Sa 11 – 14 Uhr

Fr. 02.04.	11.00 Uhr	Zwerg Nase	
	20.00 Uhr	Der Widerspenstigen Zähmung	
Sa. 03.04.	19.00 Uhr	Faust	Premiere
So. 04.04.	19.30 Uhr	Sekretärinnen	
Mo. 05.04.	19.00 Uhr	Der Sturm	
Fr. 09.04.	19.30 Uhr	Sekretärinnen	
Sa. 10.04.	20.00 Uhr	Der Waffenschmied	
So. 11.04.	11.00 Uhr	Schwanensee	Matinee
	19.00 Uhr	Faust	
Fr. 16.04.	20.00 Uhr	Faust	
Sa. 17.04.	19.00 Uhr	Schwanensee	Premiere
So. 18.04.	19.00 Uhr	Schwanensee	
Do. 22.04.	10.00 Uhr	Schulkonzert	
Fr. 23.04.	19.30 Uhr	Das Ballhaus	
Sa. 24.04.	19.30 Uhr	Der Sturm	
So. 25.04.	11.00 Uhr	Der Kaukasische Kreidekreis	Matinee
	15.00 Uhr	Sekretärinnen	
Mi. 28.04.	19.30 Uhr	My Fair Lady	
Fr. 30.04.	20.00 Uhr	Faust	



Stadbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8381996 · Telefax 8381997
E-Mail: info@sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten des »KROKO-FIT« im Monat April 2010.

Schwimmhalle

Donnerstag	01.04.2010	6 – 7 und 9 – 17 Uhr
Karfreitag	02.04.2010	10 – 15 Uhr
Samstag	03.04.2010	9 – 16 Uhr
Ostersonntag	04.04.2010	10 – 15 Uhr
Ostermontag	05.04.2010	10 – 15 Uhr
Dienstag	06.04.2010	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	07.04.2010	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	08.04.2010	6 – 7 und 9 – 17 Uhr
Freitag	09.04.2010	6 – 7, 10 – 15 und 16 – 22 Uhr
Samstag	10.04.2010	unverändert
Sonntag	11.04.2010	unverändert

Kroko-Fit

Freitag	02.04.2010	8 – 23 Uhr
Samstag	03.04.2010	8 – 23 Uhr
Sonntag	04.04.2010	9 – 22 Uhr
Montag	05.04.2010	9 – 22 Uhr

Die weiteren Tage ist unverändert von 8.00 bis 24.00 Uhr geöffnet.

Kirchenmusik

in der Friedenskirche Radebeul, Altkötzschenbroda 40

Karfreitag, 2. April 2010, 9.30 Uhr

Passionsmusik im Gottesdienst
Chor der Johanneskapelle – Leitung: Angelika Werner

Karfreitag, 2. April 2010, 15.00 Uhr

Johann Sebastian Bach »Johannespassion«
für Soli, Chor und Orchester

Sonntag, 18. April 2010, 9.30 Uhr

»Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin«
Kinderkantate im Gottesdienst, Gerd-Peter Münden
Musikschüler der Radebeuler Musikschule – Heike Tauchmann, Klavier
Kurrende der Friedenskirche – Leitung: Karlheinz Kaiser



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8305905
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Dienstag, 6. April 2010, 10.00 Uhr

»Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit«

Ferienplanetarium

Die Abrafaxe, unsere abenteuerlustigen Helden aus der monatlich erscheinenden Zeitschrift »Mosaik«, vertreiben sich die lange Heimflugzeit im Weltall mit Kartenspiel und kommen dabei ins Gespräch über die verschiedenen Vorstellungen zum Aufbau unseres Planetensystems, sowie des Universums.

Mittwoch, 7. April 2010, 16.00 Uhr

Donnerstag, 8. April 2010, 10.00 Uhr

»Musels Fahrt zur Erde« Ferienplanetarium

Musel ist grün, ein Außerirdischer und sehr nett. Auf dem Planeten von dem er kommt, ist die Umwelt in einem miserablen Zustand und deshalb sucht er nach einem neuen Wohnort. Auf der Erde trifft er Tim und Anna. Mit ihnen freundet er sich sofort an und gemeinsam erleben Sie ein großartiges Abenteuer.

Mittwoch, 7. April 2010, 20.00 Uhr

Sonnabend, 24. April 2010, 21.00 Uhr

»Die Reise zum Anfang der Zeit« Fulldome-Show

Der Blick durch ein Fernrohr ist immer ein Blick in die Vergangenheit. Die größten Teleskope der Menschheit schauen heute in die tiefsten Regionen des Universums, in die Zeit kurz nach dem Urknall vor 13,7 Milliarden Jahren.

Im Planetarium erleben Sie diesen Weg zum Anfang der Zeit, verlassen die Erde, besuchen Planeten, bestaunen glitzernde Sternhaufen, durchstreifen bizarre Nebelfelder, verlassen die Milchstraße und erblicken immer weitere Galaxien, deren Licht sich zu Zeiten auf den Weg machte, als es unsere Erde noch nicht gab. Letztendlich erreichen wir den Anfang des Univerums, den Punkt, an dem alles begann.

Freitag, 9. April 2010, 20.00 Uhr

»Astronomie in der Dresdener Mayahandschrift«

Warum 2012 der Maya-Kalender (und die Welt) nicht endet.

Vortrag von Dr. Andreas Fuls, Technische Universität Berlin

Die Maya-Kultur war die glanzvollste Alt-Amerikas. Bis heute birgt sie noch viele Rätsel. Die Maya verwendeten von Anfang an eine Hieroglyphen-Schrift und einen Kalender. Er war einer der präzisesten, den es zu jener Zeit gab. Heute noch sind Wissenschaftler über die Genauigkeit dieser Berechnungen erstaunt. Mit der Maya-Astronomie verknüpft ist die Frage, wann der Mayakalender in unserer Zeitrechnung anfang und ob er tatsächlich 2012 enden wird. Gibt es Prophezeiungen aus der Mayakultur, die auf einen Weltuntergang am Ende des großen Kalenderzyklus hindeuten?

Sonnabend, 10. April 2010, 17.00 Uhr

»Musels Fahrt zur Erde« Ferienplanetarium

freitags: 21.30 Uhr öffentliche Himmelsbeobachtungen

sonnabends: 15.00 Uhr Familienpl., 19.00 Uhr Abendplanetarium



Fechtclub Radebeul e.V.

Kleiststraße 10 c · 01129 Dresden · Telefon 0174/2571737
info@fechtclub-radebeul.de · www.fechtclub-radebeul.de

8 Wochen Fechtkurs für Erwachsene (Einsteiger)

Termin: Einstieg 12. oder 19. April 2010, 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: Löbnitzsperthalle Radebeul, Steinbachstraße 13

Kosten: ca. 80,00 € (für 8 x 1,5 Stunden), inklusive Abschlusswettkampf, Abschlussgespräch

Infos und Anmeldung unter: www.fechtclub-radebeul.de und unter Telefon 0351/8435513



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonntag, 11. April 2010, Beginn 15.00 Uhr

»Das Tipi der Prärieindianer«

Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär

Einmal im Monat kommt das Museumsmaskottchen »Großer Häuptling Kleiner Bär« in die »Villa Bärenfett«, um für Kinder ab 5 Jahre, ihre Eltern und Großeltern eine Stunde Geschichten zu erzählen. Um 15.00 Uhr steht das Indianerzelt, das Tipi, im Mittelpunkt des Familiennachmittags. Gleich zwei Tipis stehen nach der Winterpause dann wieder auf der Wiese im Museumsgarten. Im Tipi gibt es an diesem Tag Antwort auf die Fragen: Wie die Prärieindianer in dieser »Einraumwohnung« ihr Familienleben organisierten? Und aus welchem Material die Tipis gebaut sind? Ein kleines Tipi-Modell und historische Fotos aus dem 19. Jahrhundert mit Tipilagern veranschaulichen das Wissen eindrucksvoll.

Sonnabend, 24. April 2010, Beginn 18.30 Uhr

»Buffalo Bill und sein Wild West – alles nur eine Legende?«

Vortrag von Hartmut Rietschel (Dresden):

Am 24. April, lädt der Förderverein Karl-May-Museum e.V. zu einem Lichtbildervortrag ein. Hartmut Rietschel aus Dresden geht dem Phänomen Buffalo Bill auf den Grund und zeigt den Menschen William Frederick Cody (1846 – 1917) vorstellen. Nur wenigen ist bekannt, dass Cody die Indianer als Akteure in seinem Theaterunternehmen sehr schätzte. 1890 und 1906 war die Truppe in Dresden zu Gast.

Hartmut Rietschel beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit den Indianern, die mit Zirkusunternehmen nach Europa kamen und hat historische Fotos, Filme und Musikbeispiele gesammelt. »Ich möchte Buffalo Bill an diesem Abend erlebbar machen und zeigen, dass er unser Bewusstsein von Amerika und das Interesse an den Indianern mit geprägt hat.«, sagt der Indianerfreund. Eintritt frei.

Eine Veranstaltung des Fördervereins Karl-May-Museum e.V.

Museumsindianer »Lonely Man«

Von April bis Oktober ist »Museumsindianer« Jürgen Michaelis alias »Lonely Man« wieder im Karl-May-Museum. Große und kleine Besucher können sich im Umgang mit Pfeil und Bogen üben und im Gespräch im Tipi mehr über die Indianer erfahren.

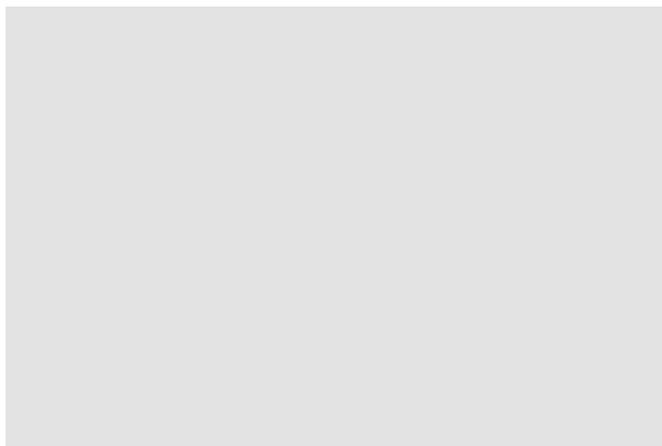
Rosenhof/Trägerwerk

Soziale Dienste in Sachsen e.V., Tel. 0351/8 38 70 33

Achtung: Sport! Montag und Mittwoch (ab 13 Jahre), Dienstag für Frauen ab 18.00 Uhr, Kraftsport täglich 10.00 – 18.00 Uhr (ab 13 Jahre), Montag und Mittwoch ab 18.00 Uhr (ab 16 Jahre)

Unsere Räumlichkeiten können für Familien und Veranstaltungen gemietet werden, auch thematische Ausgestaltung.

Anzeige



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
10F114	Wie Friedrich Schiller unter die Sachsen kam	07.04.
10F116	Der Prado in Madrid	13.04.
10F2600	Pflege historischer Möbel	16.04.
10F2709	Fertigschnitte abändern	17.04.
10F2107	Schreiben heißt: Sich selber lesen	20.04.
10FJR2508	Malen in der Landschaft	23.04.
10F350A	Kleine Farb- und Stilberatung	10.04.
10F352	Ihr perfektes Make-up für die reifere Frau	16.04.
10F3005	Salsa & Merengue, Freestyle	17.04.
10F3006	Salsa & Merengue, Paare	17.04.
10F3142	Wudan Qi Gong am Morgen	20.04.
10F378	Kaffee- und Schokoladenträume	23.04.
10F3100	Yoga zum Kennenlernen	24.04.
10F386	Thailändische Kochkunst, Fisch	27.04.
10F3234	Aqua-Fitness	29.04.
10F5206	Büromanagement am PC	09.04.
10F5315	Einführung in die EDV und Windows	14.04.
10F5356	Web-Seiten erstellen	15.04.
10F5362	Bildbearbeitung am PC Grundkurs	16.04.
10F5614	Praxisanleiter	23.04.
10F5322	Textverarbeitung mit Word	26.04.



Restaurant »Seventies«

Restaurant – Bühne – Bar · Wasastraße 50 · 01445 Radebeul
Telefon 0351/8 35 17 77 · www.70-dresden.de

Sonnabend, 17. April 2010

»Verlorene Zeit-Genossen!« Kabarett Plan B

Freitag, 30. April 2010

»Paarlauf, oder bis vorhin war's noch schön« Kabarett Plan B



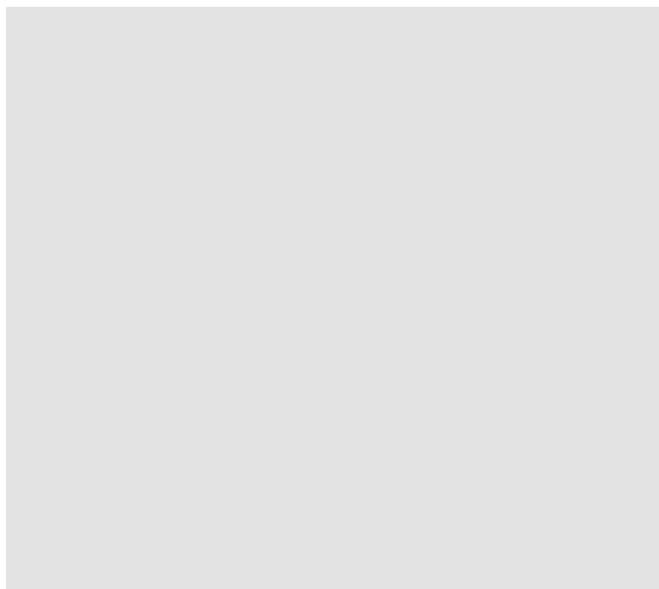
Theater Heiterer Blick e.V.

Dr.-Külz-Straße 4 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 27 71
Kontakt / Reservierung: 0351/830 27 71 oder www.theaterheitererblick.de

Sonntag, 25. April 2010, 19.00 Uhr, Studiobühne

»Ein Wunder von Hecht – Kriminal-Grotesk«

Anzeige





Radebeuler Apothekennotdienste

April 2010: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.04.	Apothek am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
02.04.	Kristall-Apothek	RL, Hauptstraße 14
03.04.	Adler Apothek	RL, Moritzburger Straße 13
04.04.	Alte Apothek	RL, Gellertstraße 18
05.04.	Weinberg Apothek	DD, Großenhainer Straße 170
06.04.	Kant Apothek	DD, Hildesheimer Straße 66
07.04.	Elisabeth Apothek	DD, Leipziger Straße 218
08.04.	Barbara Apothek	DD, Großenhainer Straße 129
09.04.	Bethesda Apothek	RL, Borstraße 30
10.04.	Medic Apothek	DD, Peschelstraße 31
11.04.	Stadt-Apothek	RL, Bahnhofstraße 19
12.04.	Übigau-Apothek	DD, Carrierstraße 7
13.04.	Vital-Apothek	DD, Leipziger Straße 40
14.04.	Apothek »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
15.04.	Eichen-Apothek	DD, Königsbr.-Landstraße 92
16.04.	Apothek am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
17.04.	König-Apothek	DD, Königstraße 29
18.04.	Weintrauben Apothek	RL, Meißner Straße 147
19.04.	Apothek am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
20.04.	Apothek im WTC	DD, Freiburger Straße 35
21.04.	Apothek Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
22.04.	Apothek im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
23.04.	Ginkgo-Apothek	DD, Schweriner Straße 50a
24.04.	Apothek im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
25.04.	Lößnitz Apothek	RL, Hauptstraße 25
26.04.	St. Pauli-Apothek	DD, Tannenstraße 17
27.04.	Kronen-Apothek	DD, Bautzner Straße 15
28.04.	Linden-Apothek	DD, Königsbrücker Straße 52
29.04.	Schauburg Apothek	DD, Königsbrücker Straße 57
30.04.	Apothek am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55 -200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

Zu den ständigen Angeboten unserer Einrichtung zählen unter anderem Café und Spielzimmer, Raum- & Kursvermittlung, Bibliothek, Skat für Senioren, Nähservice, Mädchentreff, Babytreff und Seniorenfrühstück. Alle aktuellen Termine und Veranstaltungen für April finden Sie unter: www.familieninitiative.de

Dringender Aufruf zur Blutspende

Nächste Blutspendeaktionen des DRK in Radebeul:

- 15. April, 11.00 – 14.30 Uhr, Elblandkliniken Haus 4, H.-Zille-Straße 13
- 23. April, 15.30 – 19.00 Uhr, im Lößnitzgymnasium, Pestalozzistraße 3
- 29. April, 09.00 – 13.00 Uhr, BSZ Radebeul, Straße des Friedens 58



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 3070-91
Telefax 0351/8 3070-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Donnerstag, 22. April 2010, 18.00 Uhr

Festliches Konzert zu den 20. Sächsischen Musikschultagen, es musizieren gemeinsame Ensembles aus allen Teilen der fusionierten Musikschule, Großer Saal der Börse Coswig

Donnerstag, 29. April 2010, 18.00 Uhr

Musizierstunde, Musikschule Dürerstraße

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferent, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/837 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 16.750 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Forststraße 26

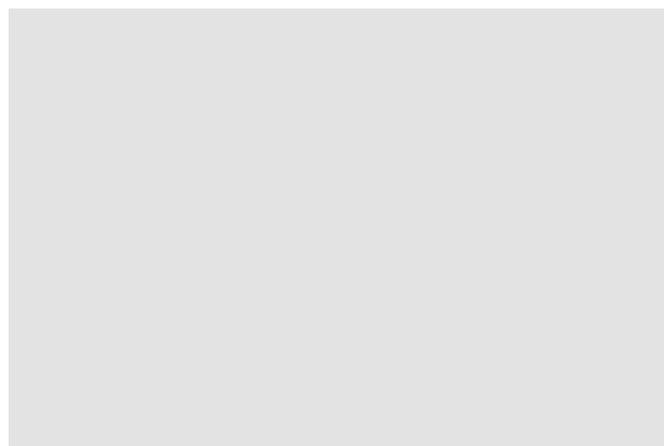
Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel – Stadtarchiv Radebeul | Seite 6 – Margit Schnitzer
Seite 6 – MDNT | Seite 16 – Ute Leder

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeige



Anzeige

